



IHK

Industrie- und
Handelskammer
Lippe zu Detmold

Nr. 5 | Oktober 2024

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

Das Magazin



Alles was Recht ist

Sachen gibt's – die gibt's gar nicht ...

Die Besten der Besten aus Lippe

IHK Lippe ehrt ihre Top Azubis

KI in der Wirtschaft

Nicht warten, starten!



Mehr
Informationen:



All Electric Society Park

Zukunft erleben, entdecken, erforschen

In diesem Technologiepark wird die nachhaltige Welt von morgen gezeigt mit den Technologien von heute. Wie zuverlässig sind regenerative Energiequellen? Woher kommt die Energie, wenn die Sonne nicht scheint und der Wind nicht weht? Warum gibt es verschiedene Arten, ein Elektroauto zu laden? Und wie kommt der grüne Strom eigentlich in das Auto, in ein Gebäude oder in die Produktion?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt der All Electric Society Park von Phoenix Contact in Blomberg. Der interaktive Park zeigt, wie Energie gewonnen, gespeichert und verteilt wird, wie der Energieeinsatz optimiert wird und wie all diese Bereiche zusammenhängen.

➤ Mehr Informationen unter phoenixcontact.com/aespark



Warum wir KI verbieten sollten

KI über KI

Künstliche Intelligenz (KI) ist zweifellos faszinierend, aber sie birgt auch erhebliche Risiken, die wir nicht ignorieren dürfen. Stellen wir uns vor, KI wäre ein Zauberstab, der alles Mögliche bewirken kann – aber was passiert, wenn dieser Zauberstab in die falschen Hände gerät?

KI kann das Lernen revolutionieren, aber auch manipulieren. Wenn Algorithmen entscheiden, was wir lernen sollen, könnten sie uns einseitige Informationen liefern und kritisches Denken untergraben. Statt Schülern beizubringen, wie sie Informationen hinterfragen, könnten sie zu passiven Konsumenten von vorgefertigtem Wissen werden.

KI-gesteuerte Plattformen können unsere Meinungen formen, indem sie uns nur das zeigen, was wir sehen sollen. Filterblasen und Echo-kammern sind keine Science-Fiction, sondern Realität. Wenn wir nur noch das hören, was unseren bestehenden Überzeugungen entspricht, verlieren wir die Fähigkeit, andere Perspektiven zu verstehen und zu schätzen.

Demokratie lebt von informierten Bürgern und offenen Debatten. KI kann jedoch Desinformation verbreiten und Wahlen manipulieren. Deep Fakes sind ein besonders gefährliches Werkzeug. Mit ihnen können realistisch aussehende, aber völlig falsche Videos erstellt werden, die das Vertrauen in öffentliche Personen und Institutionen untergraben. Stellen Sie sich vor, ein gefälschtes Video eines Politikers, der etwas Skandalöses sagt oder tut, geht viral – die Auswirkungen könnten verheerend sein.

Insgesamt ist es wichtig, die Macht der KI zu erkennen und verantwortungsvoll damit umzugehen. Ein Verbot mag drastisch erscheinen, aber es könnte notwendig sein, um die Integrität unserer Bildung, Meinungsfreiheit und Demokratie zu schützen. Schließlich sollten wir nicht zulassen, dass ein Zauberstab, der so viel Gutes bewirken kann, zu einem Werkzeug des Chaos wird.



Bing Image Creator

Die „Autor:in“ ist Microsoft Copilot. Der Text wurde am 13.08.2024 auf Basis des folgenden „Prompts“ erstellt: Warum wir KI verbieten sollten. Schreibe einen verständlichen Text im kommentarstil mit höchstens 1500 Zeichen. Stelle auf unterhaltsame Art eine dezidierte Meinung zu den wesentlichen Risiken der Anwendung von künstlicher Intelligenz zum Thema lernen, zur freien Meinungsbildung und zum Erhalt der Demokratie dar. Stelle auch die Risiken durch Deep Fakes dar.

SCHON
GEWUSST?



26 SCHON GEWUSST?
Alles was Recht ist



28 Berufe Live 2024
Ein voller Erfolg für die Fachkräftesicherung
und Berufsorientierung in Lippe

STANDPUNKT

01 Warum wir KI verbieten sollten

LIPPE INSIDE

Starker Standort

- 04 WJ im Dialog mit Landespolitik
- 05 Piab Additive GmbH | Lage und Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG | Lemgo
- 06 Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG | Lemgo
- 06 Ecclesia Holding GmbH | Detmold
- 07 Phoenix Contact | Blomberg
- 07 Falk Thorn Kfz-Meisterwerkstatt e.K. | Lemgo
- 09 Firmenjubiläen
- 10 CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH | Lemgo
- 11 Vogelsänger Studios GmbH & Co. KG | Lage
- 12 Kreativwirtschaft und junge Wirtschaft
- 14 Betriebliches Mobilitätsmanagement in OWL
- 17 FormTech GmbH | Lemgo-Lieme
- 18 Ecclesia-Gruppe | Detmold
- 18 Besuch des chinesischen Generalkonsol Chunguo Du

Neues aus der Technischen Hochschule OWL

- 20 Neue Tandemstelle für Künstliche Intelligenz im Kommunikationsdesign
- 21 Zusammenhänge erkennen und über den Tellerrand hinausschauen

Starke Typen

- 22 Arbeitsjubiläen

KLIMA & ENERGIE

- 24 Bagatellgrenzen für Abwärme veröffentlicht
- 24 BEG: Heizungsförderung für Unternehmen
- 25 Umdenken erforderlich

FOKUS

- SCHON GEWUSST?
26 Alles was Recht ist
- 28 Berufe Live 2024
- 30 Wie nachhaltige Mobilität bei Arbeitnehmer:innen fördern?

AUS- UND WEITERBILDUNG

- 34 Seminare und Lehrgänge
- 37 Seminartermine

VERANSTALTUNGEN

- 38 Oktober / November / Dezember

TITELTHEMA

- 42 Wege zum konkreten KI-Einsatz
- 44 Auch rechtlich noch eine Blackbox
- 46 Der Griff in die Kiste

OFFIZIELLES

- 48 Handelsregister
- 49 Nachruf

IHK-ZAHLEN & BÖRSEN

- 50 Aktueller Verbraucherpreisindex
- 50 Freie Gewerberäume
- 50 Verarbeitendes Gewerbe in Lippe
- 51 Unternehmensbörse

IHK-INSIDE

- 52 Die Besten der Besten aus Lippe
- 54 Wo drückt der Schuh in den lippischen Kommunen?
- 55 Erfolgreich vermittelt
- 56 KI im Zolltarif



52 Die Besten der Besten aus Lippe
IHK Lippe ehrt ihre Top-Azubis

- 56 Martin Raithel übernimmt den Bereich Aus- und Weiterbildung | Fachkräfte
- 57 Erfolgreicher Informationsabend zur Berufsorientierung in Augustdorf
- 57 IHK Lippe stellt Ausbildungsatlas 2025 vor

ANZEIGENTHEMEN

- 58 Fachthema:
Personal | Dienstleistung | Bildung | Seminare | BGM | Motivation
- 62 PROFIS | Profile:
Volk & Volk GmbH

IHK PRAXIS

- 64 IHK Lippe bietet neuen Service an: Das eCarnet
- 64 Digitalisierung
- 65 Umgang mit Verpackungen in Europa
- 66 Patendichte ist 2023 gesunken
- 66 E-Rechnung ab 2025
- 68 Phishing

IMPRESSUM

- 72 Herbstliche Grüße!
- 72 LiWiWi-Online

BEILAGENHINWEIS

Lifter Fördertechnik
Wortmann (Terra-X)

Die IHK-Zeitschrift verwendet grundsätzlich gendergerechte Sprache. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass das generische Maskulinum verwendet wurde. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass alle Geschlechter angesprochen werden.

VESUVIO

Ristorante italiano seit 1975

Tiziana Cannetti & Giuseppe Cannetti

Jetzt
Gutscheine
online
bestellen!

vesuvio-lemgo.de



vesuvio-lemgo.de

Papenstraße 32 | 32657 Lemgo

WJ im Dialog mit Landespolitik

Mitte September versammelten sich wieder über 50 engagierte Wirtschaftsjunior:innen aus ganz NRW im Landtag in Düsseldorf, um beim 21. Know-How-Transfer (KHT) die Arbeit der Abgeordneten hautnah mitzuerleben.

Die WJ NRW konnten beim KHT erneut Einblicke in die Landespolitik gewinnen. Ziel des Formats ist es, den Austausch zwischen Politik und Wirtschaft zu fördern und die Arbeit der Abgeordneten besser verständlich zu machen. Der KHT ist dabei ein wertvolles Instrument, um junge Führungskräfte mit der politischen Realität zu konfrontieren sowie eine Plattform, um direkt in den Dialog mit Entscheidungsträgern zu treten. Christoph Grauting, Vorsitzender der WJ Lippe, hat in diesem Jahr bei diesem Format die lippische Landtagsabgeordnete Julia Eisentraut (Bündnis '90/ Die Grünen) begleitet. Ein besonderes Highlight war die Diskussionsrunde mit den Fraktionsvorsitzenden, unter dem Titel „Halbzeitbilanz“ der schwarz-grünen Landesregierung. Auch der „Parlamentarische Abend“ auf dem Skydeck der Kanzlei Noerr LLP im Düsseldorfer Medienhafen war ein Höhepunkt. Über 100 Gäste, darunter zahlreiche Wirtschafts-



Foto: Wirtschaftsjuvenoren NRW / Malte Reiter Fotografie

WJ-Vorsitzender Christoph Grauting im Gespräch mit der lippischen Landtagsabgeordneten Julia Eisentraut (Bündnis '90/ Die Grünen)

junioren, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft, sowie Expertinnen und Experten aus dem Kita-Bereich, diskutierten angeregt über die Herausforderungen der frühkindlichen Bildung und Betreuung.

Die Immobilien-Spezialisten



Top Lage mit Aussicht! Gepflegtes EFH in Lemgo

Erstklassige Lage am Lemgoer Spiegelberg, fußläufig zum Wald und Staff Landschaftspark! In weniger als fünf Minuten mit dem Auto sind Sie bereits in der Innenstadt. Alle wichtigen Einrichtungen, Einkaufsmöglichkeiten sowie kulturelle und gastronomische Angebote sind schnell erreichbar.

- ✓ 510 m² Grundstück
- ✓ ca. 195 m² Wfl. mit 7 Zimmern
- ✓ Sauna im Obergeschoss
- ✓ Naturpool aus dem Jahr 2018
- ✓ Terrasse aus dem Jahr 2020
- ✓ Südseite mit großer Fensterfront inkl. Verschattung
- ✓ Carport + Garage

EBA: EEK: D, 124 kWh (m²/a), Gaszentralheizung (1998)

Kaufpreis: 650.000,- €
(zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.)
Angebots- Nr. 0-2237



Ein Haus der Extraklasse auf großzügigem Grundstück mit Pool

Dieses freistehende Traumhaus in Sackgassenlage, 1999 in einer 1,5-geschossigen Bauweise errichtet, vereint durchdachte Architektur mit luxuriösem Wohnkomfort. Die Innenstadt ist vom Objekt fußläufig in fünf bis zehn Minuten zu erreichen.

- ✓ 2.089 m² Grundstück
- ✓ ca. 256 m² Wfl. mit 9 Zimmern
- ✓ Sauna aus dem Jahr 2022
- ✓ Kaminofen aus dem Jahr 2015
- ✓ Pool (13x5m) + Poolterrasse
- ✓ Weitere Bebauungsoptionen
- ✓ Weitere Ausbauoptionen
- ✓ Küche inklusive
- ✓ Doppelgarage

EBA: EEK: E, 138,8 kWh (m²/a), Gaszentralheizung (2011)

Kaufpreis: 1.250.000,- €
(zzgl. 3,57 % Käuferprovision inkl. MwSt.)
Angebots- Nr. 0-2246



Die neuen Auszubildenden lippischer Unternehmen

Piab Additive GmbH | Lage



Wir freuen uns über alle neuen Auszubildenden und wünschen ihnen einen guten Start in eine lehrreiche und erfolgreiche Ausbildungszeit.

Von links nach rechts: Luke Brackmann (Elektroniker für Betriebstechnik), Melina Marth (Industriekauffrau), Samuel Belke (Konstruktionsmechaniker)

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG | Lemgo



Melanie Meier (re.), Koordinatorin der kaufmännischen Ausbildung, Christopher Busse (vordere Reihe 5. von rechts mit dem blauen Hemd), Gruppenleiter gewerbliche Ausbildung und die hauptberuflichen Ausbilder begrüßen die neuen Auszubildenden.

Brasseler begrüßt 20 neue Auszubildende am Standort Lemgo, darunter 13 gewerblich-technische, sechs kaufmännische und einen dualen Studenten. Die Welcome Week bot zahlreiche Gelegenheiten zum Kennenlernen und

Netzwerken. Durch Rundgänge und Präsentationen erhielten die Auszubildenden wertvolle Einblicke in die Unternehmenskultur und die verschiedenen Fachbereiche. Teamaktivitäten wie Geocaching stärkten den Zusammenhalt.

Frühzeitige Nachfolge ist geregelt

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG | Lemgo

Die Medizintechnikgruppe Gebr. Brasseler in Lemgo ernennt Alexander Bartel zum Geschäftsführer. Dieser war bisher Bereichsleiter im Supply Chain Management im Unternehmen und hat die Geschäftsführung von Stephan Köhler zum 1. Juni übernommen. Hintergrund der Neuverteilung ist die perspektivische Aufgabenverteilung zur Ruhestandsregelung von Klaus Rübesamen zum Ende 2025.



Foto: Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Innovatives Ausbildungsprojekt

Ecclesia Holding GmbH | Detmold

Die Ecclesia Gruppe hat in Detmold eine neue Ausbildungswerkstatt im Versicherungsbereich eröffnet. 33 von 49 neuen Auszubildenden und dual Studierenden profitieren von diesem Pilotprojekt. Ziel ist die Professionalisierung und Qualitätssteigerung der Aus-

bildung. „Mit innovativen Konzepten sichern wir qualifizierten Nachwuchs für unsere wachsende Unternehmensgruppe“, erklärt Birgit Aspin, Chief People Officer. Das Projekt fördert praxisnahe Ausbildung und stärkt die Fachkompetenz.



Foto: Ecclesia Gruppe

Unternehmenswerte kreativ präsentiert: Birgit Aspin (Chief People Officer und Mitglied der Geschäftsleitung) sowie (v. l.) Frank Schultz (Abteilungsleiter Direktservice und Ausbildungswerkstatt), Nadja Bürger (Leiterin Geschäftsfeld Ambulantes Gesundheitswesen, Direktservice und Ausbildungswerkstatt und Mitglied der Geschäftsleitung) und Leonie Münnich (Direktservice-Team / Ausbildungswerkstatt), Pia Stohlmann (Referentin Personalentwicklung) begrüßen mit Niklas Kehne (Auszubildender zum Kaufmann für Versicherungen und Finanzen) und Lilli Richter (Auszubildende zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen) zwei der neuen Auszubildenden.

LIPPE WISSEN &
WIRTSCHAFT
Das Magazin

Dieses Thema erwartet Sie in der
nächsten Ausgabe!

➤ Dezember
Bau- und Immobilienbranche

JETZT mit
IHRER ANZEIGE
dabei sein!



Geplanter Wechsel an der Spitze

Phoenix Contact | Blomberg

Ende Dezember 2024 wird Frank Stührenberg, Vorsitzender der Geschäftsführung von Phoenix Contact und CEO, nach 33 Jahren im Unternehmen in den Ruhestand treten. Seine Nachfolge übernimmt Dirk Görlitzer, der seit 1994 bei Phoenix Contact arbeitet und seit 2020 als Chief Operating Officer (COO) Mitglied der Geschäftsführung ist. Er werde die strategische Ausrichtung von Phoenix Contact hin zur All Electric Society konsequent weiterentwickeln, ist Dr. Frank Eisert, Beiratsmitglied und Gesellschafter von Phoenix Contact, überzeugt.

Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, teilen sich Stührenberg und Görlitzer seit 1. Juli den Vorsitz der Geschäftsführung. Auch in Zukunft wird Frank Stührenberg der



Foto: Phoenix Contact

Frank Stührenberg (2.v.r.) übergibt den Vorsitz der Geschäftsführung an Dirk Görlitzer (2.v.l.), Beiratsvorsitzender Dr. Dipl.-Ing. Eberhard Veit (l.) und Dr. Frank Eisert (r.) freuen sich über die interne Nachfolgeregelung.

Phoenix Contact-Gruppe als Aufsichtsratsvorsitzender der neu gegründeten Phoenix Contact E-Mobility Holding SE verbunden bleiben.

Masters of rep

Falk Thorn Kfz-Meisterwerkstatt e.K. | Lemgo

Vor 50 Jahren, am 1. Juli 1974, wagte Kfz-Meister Herbert Thorn mit seiner neu gegründeten Bosch-Vertragswerkstatt den Sprung in die Selbstständigkeit. 1983 baute er am heutigen Standort an der Lageschen Straße 58 neu. Im Alter von 71 Jahren konnte er den Betrieb dann im Jahr 2006 an seinen Sohn übergeben. „Der Übergang war fließend und völlig reibungslos“, erinnert sich Kfz-Meister Falk Thorn. „Dennoch es ist meinem Vater wichtig, zu wissen, wie sich ‚sein Baby‘ weiterentwickelt. Auch mit 89 Jahren schaut er noch gerne in der Werkstatt vorbei.“

Vor einem Jahr hat Falk Thorn nach eigener Einschätzung einen strategisch wichtigen Schritt getan: „Wir haben uns als bundesweit zweites Unternehmen dem Werkstattverbund „repmaster“[®] angeschlossen. Das Geschäft laufe aktuell sehr gut, freut sich Thorn. Deshalb suche er dringend

„Masters of rep“ als neue Fachkräfte für die Werkstatt. Insgesamt besteht das Team von Falk Thorn aus acht Fachkräften und zwei Auszubildenden, aus acht Fachkräften, darunter zwei Meisterinnen, und zwei Auszubildenden.



Foto: IHK Lippe

Blicken stolz auf 50 Jahre zurück: Herbert und Falk Thorn (v.l.).

SCHUHHAUS Kuhlmann

Jetzt kommt der Herbst!

Die neuen Trends bringen die nötige Gemütlichkeit für den Herbst – Mode, Schuhe und Accessoires für den perfekten Look. Aufgepasst: Die Mode hat Potenzial zum Lieblingsstück!



Der Kundenparkplatz steht Ihnen wie gewohnt hinter dem Haus zur Verfügung – Zufahrt über die Papenstraße.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 bis 16:00 Uhr

Mittelstraße 7 | Tel.: 05261 4026 | www.schuh-kuhlmann.de

Firmenjubiläen

Eine Urkunde für Sie!

Wir möchten Sie feiern! Als Mitgliedsunternehmen erhalten Sie auf Wunsch zu Ihrem Jubiläum eine IHK-Ehrenurkunde. Ausgestellt werden sie ab zehn Jahren. Alles, was Sie tun müssen, ist ein Anruf bei uns. Ab einem 25-jährigen Jubiläum gibt es einen Kurzhinweis oder auf Wunsch einen kleinen Report in der IHK-Zeitschrift. Ganz exklusiv wird es ab einem 50-jährigen Jubiläum: Hier überreichen wir die Urkunde persönlich, sofern Sie dies wünschen. Dem Anlass entsprechend lassen wir die Urkunde rahmen und schreiben für Sie einen Firmenreport. Kosten entstehen Ihnen selbstverständlich nicht.

INFO

Ihre Ansprechpartnerin bei der IHK:
 Klaudia Paulsen
 Tel. 05231 7601-47
 paulsen@detmold.ihk.de



100 Jahre
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH
 Güterbeförderung im Straßenverkehr
 Extertal, seit dem 08.09.1924

CDS IT-Systeme GmbH
 Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten
 Lage, seit dem 25.10.199

75 Jahre
Modehaus Brand Luise Brand e.Kfr.
 Einzelhandel mit Damenbekleidung u. -zubehör
 Lage, seit dem 01.10.1949

Christian Hokamp
 Dienstleistung im Bereich Veranstaltungstechnik
 Detmold, seit dem 01.11.1999

Allersmeier Spedition GmbH
 Speditionen
 Bad Salzuflen, seit dem 01.10.1949

25 Jahre
Oliver Hanning, "Wüstenrot Immobilien"
 Versicherungsvertreter
 Lemgo, seit dem 11.09.1999

Bernd Pölert
 Furnierwerke
 Detmold, seit dem 01.10.1999

DHM Verpackungen GmbH
 Herstellung von Wellpapier- und -pappe
 sowie Verpackungsmitteln
 Leopoldshöhe, seit dem 01.10.1999

Frank Beermann
 Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen
 Blomberg, seit dem 07.10.1999

ABW Medizin und Technik GmbH & Co. KG
 Herstellung von medizintechnischen Apparaten
 Lemgo, seit dem 22.10.1999



**STAHL- UND
GEWERBEBAU**



**SCHLÜSSELFERTIG
BAUEN**

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH
 Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
 T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

50 Jahre Jugendreisen

CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH | Lemgo



Foto: IHK Lippe

Freuen sich über die IHK-Urkunde zum Jubiläum: Oliver Dobbert, Christina Flöter (IHK Lippe), Ingo Dobbert und Christoph Knobloch.

Firmengründer und Geschäftsführer Ingo Dobbert wirft anlässlich seines 50-jährigen Firmenjubiläums der CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH einen Blick zurück. Seit der ersten Reise hat sich CTS zu einem der führenden deutschen Spezialveranstalter für Klassenfahrten und Gruppenreisen für Gruppen ab 10 Personen entwickelt, mit dem jährlich bis zu 6.500 Gruppen und bis zu 200.000 Teilnehmenden verreisen. Angefangen hat alles 1974 in einem Keller in Brake. Heute ist CTS Reisen laut eigenen Angaben einer der führenden deutschen Spezialveranstalter für Schulfahrten und Gruppenreisen. Vor 50 Jahren plante der damals 20-jährige Ingo Dobbert die erste Reise für Schüler:innen nach Skandinavien.

Damals hieß das Unternehmen noch „Cheap Tours“. Heute arbeiten in Lemgo mehr als 120 Mitarbeitende an individuellen Gruppenreisen zu 400 Reisezielen in 31 Ländern. Das CTS-Reiseportfolio reicht von Gruppenreisen durch Skandinavien bis hin zu Studienreisen entlang der portugiesischen Küste sowie von Klassenfahrten nach Bukarest oder Prag bis zu Rundreisen durch Frankreich oder die Normandie. Ingo Dobbert, engagiertes Mitglied im Tourismusausschuss Teutoburger Wald wie auch auf Bundesebene, entwickelt das Unternehmen immer weiter, gemeinsam mit Sohn Oliver Dobbert und Geschäftsführer Christoph Knobloch. Die IHK gratuliert herzlich zum Jubiläum.

MARKETING OWL 2024 gewonnen

Vogelsänger Studios GmbH & Co. KG | Lage



Foto: Marketing Club OWL Bielefeld e. V. © Susi Freitag

Freuen sich über die Marketing OWL 2024 (v.l.): Sabine Schoner (Kultur Räume Gütersloh), Cord Vogelsänger, Katja Vogelsänger, Nico Gees und Kai Vogelsänger (alle Vogelsänger Studios) sowie André Mielitz (Artgerecht Werbeagentur GmbH)

Die Marketing OWL 2024 wurde vom Marketing Club Ostwestfalen-Lippe e. V. für herausragende Marketingleistung an die Vogelsänger Studios vergeben. Die Spezialisten für Fotografie, Filmproduktionen und Live Events mit Sitz in Lage konnten die Jury mit ihrer emotionalen und durchdachten Präsentation auf ganzer Linie überzeugen und haben für ihre Kampagne

„Be Brave“ als erst zweites lippisches Unternehmen die Auszeichnung erhalten. Ein Sonderpreis ging zudem an die Bielefeld Marketing GmbH für die herausragende Weiterentwicklung der Stadtmarke.

Die IHK Lippe gratuliert zu dieser tollen Auszeichnung.

Mit Effizienz zum Erfolg

Nachhaltigkeit schafft Zukunft für Ihr Unternehmen und das Klima

Nachhaltigkeit ist gut für das Geschäft – zu diesem Schluss kommen dem KfW-Klimabarmeter zufolge immer mehr Unternehmen. Fast zwei Drittel aller Unternehmen in Deutschland haben den Klimaschutz aktuell zumindest schon teilweise in ihrer Unternehmensstrategie verankert. Die guten Gründe dafür: Einerseits wächst das Bewusstsein von Kundinnen und Kunden für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen kontinuierlich, andererseits schaffen nachhaltige Strategien Wettbewerbsvorteile und steigern den wirtschaftlichen Erfolg.

Für Unternehmerinnen und Unternehmer gibt es viele Ansätze, um das eigene Geschäft nachhaltiger zu gestalten: Energie und Ressourcen können eingespart werden. Es können neue, besser recycelbare Materialien zum Einsatz kommen. Oder die Digitalisierung sorgt für schnellere Prozesse und einen effizienteren Personaleinsatz.

In der Folge wird dadurch nicht nur klimafreundlicher und rentabler gewirtschaftet, sondern auch von mehr Sicherheit in der Beschaffung von Rohstoffen profitiert.

Zukunftsweisende Ideen sind oftmals schon vielfach da, aber sie müssen auch finanziell gestemmt werden. Förderbanken wie die NRW.BANK unterstützen bei der Finanzierung dieser langfristig wegweisenden Investitionen. Dazu vergibt sie beispielsweise zinsgünstige Darlehen oder investiert mit Eigenkapital. Die Förderberatung der NRW.BANK begleitet Sie dabei individuell und informiert umfassend über die passenden öffentlichen Förderangebote von EU, Bund und Land. Auch bei Seminaren oder Veranstaltungen können Sie sich informieren und austauschen. Die Themenbandbreite reicht hierbei von unternehmerischem Klimaschutz bis hin zur erfolgreichen Vorbereitung auf Kreditgespräche. Die Teilnahme ist in der Regel kostenlos.

Alle Infos auf:

nrwbank.de/nachhaltige-unternehmen

Oder Sie wenden sich an das NRW.BANK.Service Center unter
Telefon: 0211 91741-4800, E-Mail: beratung@nrwbank.de.

Kreativwirtschaft und junge Wirtschaft

Im Rahmen ihres monatlichen Jour fixe waren die WJ Lippe im KreativInstitut. OWL auf dem Kreativ Campus Detmold. Hier gab es spannende Einblicke in Virtual und Augmented Reality, aber auch in die Musikinformatik und Aktuellem aus dem Bereich Gaming. Der Jour fixe bietet so für junge Unternehmer:innen und Führungskräfte jeden Monat einen spannenden Abend voller Networking, Wissensaustausch und kreativen Impulsen.

Interessierte sind nach kurzer Anmeldung an info@wj-lippe.de herzlich willkommen.



Die nächsten Termine sind hierbei der 6.11. und der 4.12. Weitere spannende Termine gibt es auch auf wj-lippe.de

DIE KÄRCHER KEHR-CREW.

Leistungsstark. Effizient. Flexibel.
Testen Sie jetzt die Kärcher Kehr(saug)maschinen.



Store Bielefeld

Gütersloher Str. 328
Tel: 0521 4008298-0
bi@kaercher-schreiber.de

kaercher-schreiber.de/vorfuehrung

Store Harsewinkel

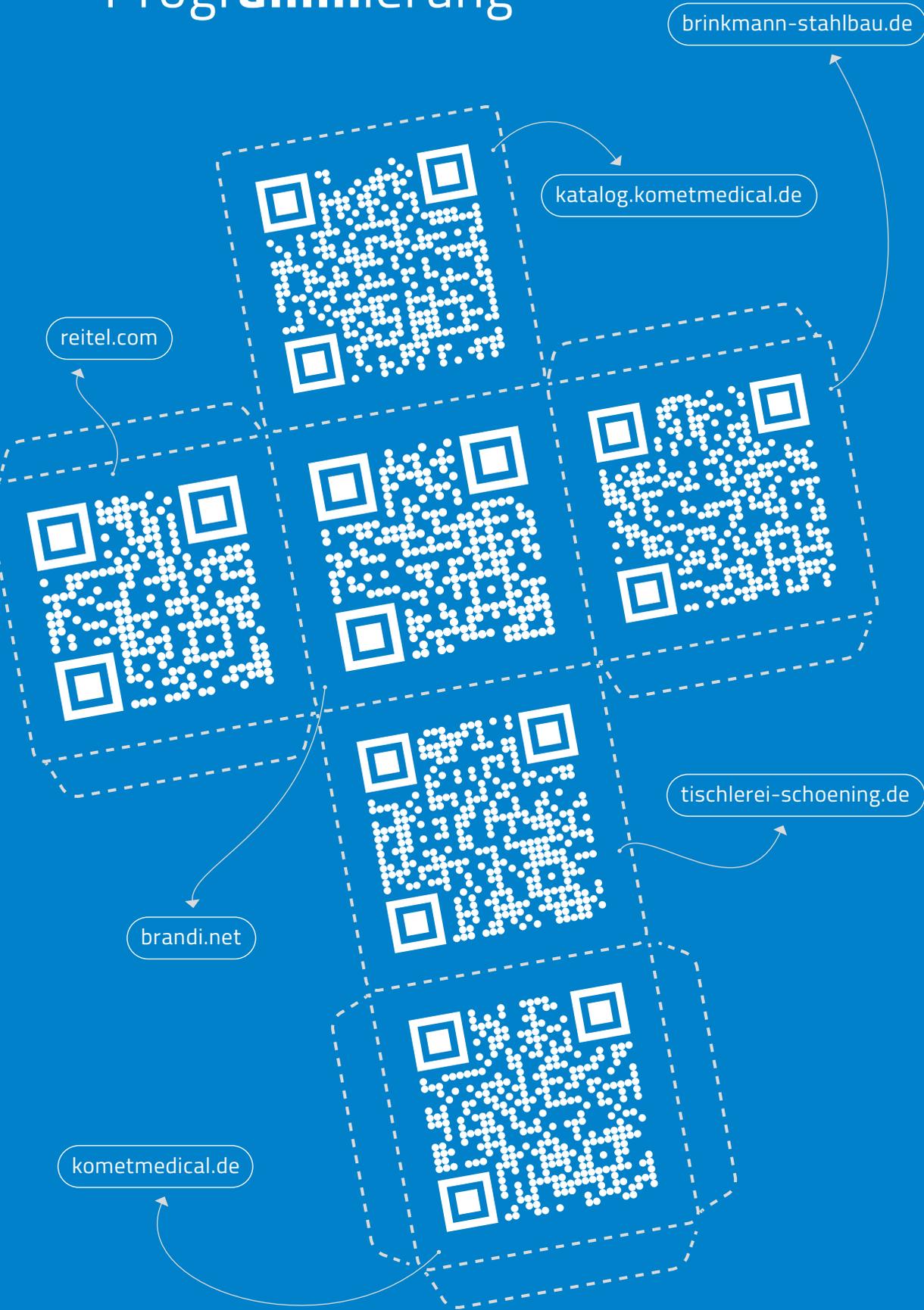
Franz-Claas-Str. 12
Tel: 05247 98588-0
hsw@kaercher-schreiber.de



KÄRCHER

KÄRCHER STORE
SCHREIBER

Die Augen der Programmierung *



Zusammen



* das gesamte
Würfel-Potential
sehen Sie hier:

amm-lemgo.de

amm

Die Werbeagentur in Lemgo.

Voneinander lernen, miteinander gestalten

Betriebliches Mobilitätsmanagement in OWL



Svenja Jochens (Mitte) im Austausch mit Oliver Krischer über die Herausforderungen beim Betrieblichen Mobilitätsmanagement. Rechts im Bild: Ragna Köstner, stellv. Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld

Mobilitätsverbesserungen brauchen verschiedene Schultern, um den besten Mehrwert für Mitarbeitende aus den Betrieben in OWL zu erreichen. Zu diesem Fazit kamen 150 Führungskräfte aus Wirtschaft und Kommunen jüngst bei einer Gemeinschaftsveranstaltung zur betrieblichen Mobilität in den Räumlichkeiten der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh.

Dabei diskutierten Vertreter der beiden Industrie- und Handelskammern in Ostwestfalen und Lippe, der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld und dem Nahverkehr Westfalen-Lippe mit Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW über mögliche Lösungsansätze. Einigkeit bestand darüber, dass die Kooperation von Unternehmen, Kommunen und Verkehrsanbietern auf der lokalen Ebene wichtig ist, um gemeinsam gute Lösungen für die Pendelwege

zu Unternehmensstandorten zu entwickeln. Wie gut ein Unternehmensstandort erreichbar ist, spielt für die Gewinnung von Fachkräften eine immer stärkere Rolle. Viele Unternehmen auch im ländlichen Industrieraum kümmern sich daher bereits intensiv um neue Möglichkeiten der betrieblichen Mobilität. Allerdings sei da noch Luft nach oben, zeigte sich die Hauptgeschäftsführerin der IHK Lippe, Svenja Jochens überzeugt. „Hier können Best Practice-Beispiele und gutes Networking sicher noch Impulse setzen“, analysierte Jochens und schickte im Anschluss auch eine klare Botschaft an die Politik. „Wenn Firmen sich für den Umweltverbund engagieren, müssen auch die Infrastruktur und die ÖPNV-Anbindung passen. Und da hapert es leider häufig. Was nutzen Job-Ticket und Job-Rad, wenn kein Bus und keine Bahn fährt oder es keine Radwege gibt?“

Stark im Ehrenamt



iStock©Vitalii Barida

Hier informieren
oder gleich bewerben

IHK Lippe
Telefon 05231 7601 13



**Die IHK Lippe
sucht Prüferinnen
und Prüfer!**





Unser **Herz** schlägt
für den **Mittelstand!**

 **VerbundVolksbank OWL eG**

MIT DEN ZWEIGNIEDERLASSUNGEN



Volksbank Paderborn



Volksbank Höxter



Volksbank Detmold



Volksbank Minden



Volksbank Brilon



Volksbank Büren-Salzhausen



Bankverein Werther



verbundvolksbank-owl.de



WJ: Metallverarbeitung im Fokus

FormTech GmbH | Lemgo-Lieme



Foto: WJ Lippe

Geschäftsführer Kai Kötter öffnete für die Mitglieder der Wirtschaftsjuvenen in Lippe die Türen seines Betriebs FormTech GmbH & Co. KG in Lemgo. Groß war das Interesse mehr zu erfahren über die Verarbeitung von Blechen und Profilen aus Stahl, Aluminium und Kupfer. Mit einer Produktionsfläche von 4.000 m² und einer langjährigen Erfahrung, bietet das Unternehmen neben der Verarbeitung auch die Planung, Konstruktion, Veredelung und

Montage von Blechen und Profilen an. Die jungen Unternehmer:innen erhielten Einblicke und Informationen zum umfangreichen Maschinenpark und dem angebotenen Leistungsspektrum.

Weitere Betriebsbesichtigungen der WJ Lippe sind Ende September bei KEB in Bartrup und am 30.10. bei Coko in Bad Salzuflen geplant. Interessierte Jungunternehmer:innen sind nach Anmeldung herzlich willkommen.

LIPPE WISSEN &
WIRTSCHAFT
Das Magazin

JETZT
mit IHRER ANZEIGE
dabei sein!

Infos:



Unternehmensgruppe verändert sich!

Ecclesia-Gruppe | Detmold

Die Ecclesia Gruppe hat Ende Juli die assona GmbH von der wefox Germany Holding erworben. Das in Berlin ansässige Unternehmen ist auf B2B2C-Versicherungsprodukte (Business-to-Business-to-Consumer) für Zweiradversicherungen spezialisiert. Für die assona GmbH sind in Berlin 95 Mitarbeitende tätig.

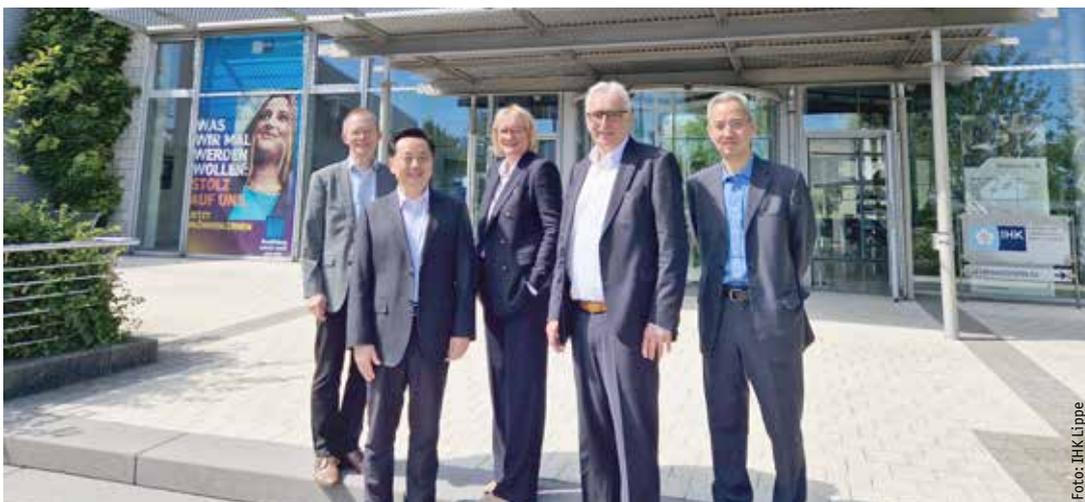
Die Detmolder Firmengruppe ist im Zuge einer weiteren Investitionsrunde Mehrheitsgesellschafterin von LIVA Partners Ltd. geworden. Der Spezialmakler für Transaktionsversicherungen

(W&I) hat seinen Sitz in London. Bereits 2021 hatte sich das Unternehmen als Minderheitsgesellschafterin beteiligt. Ecclesia vergrößert mit dieser Erweiterung den Bereich Risikoabsicherungen bei Unternehmenstransaktionen.

Auch personell gab es in Detmold Veränderungen, denn die Versicherungsgruppe Ecclesia Re hat mit Jens Ziser einen neuen Geschäftsführer seit dem 1. August. Er bringt umfassende Erfahrungen im Bereich Tready-Broking-Team, die er auch zukünftig anwenden wird.

Kontakt(e) halten

Besuch des chinesischen Generalkonsul Chunguo Du



Zu Gast und im Austausch über aktuelle wirtschaftliche Herausforderungen: IHK-Präsident Volker Steinbach (2.v.r.) und Generalkonsul Chunguo Du (2.v.l.).

Die wirtschaftlichen Verbindungen zwischen lippischen Unternehmen und China sind da. Umso wichtiger also, stetig Kontakt zu halten und auch in herausfordernden Zeiten den Dialog zu suchen. Die IHK Lippe freute sich daher im Spätsommer den chinesischen Generalkonsul

Herrn Chunguo Du samt eine kleinen Delegation aus dem Generalkonsulat der Volksrepublik China in Düsseldorf in der lippischen IHK begrüßen zu dürfen. Vorab stand ein Unternehmensbesuch in einem Detmolder Unternehmen mit wirtschaftlichen China-Verbindungen.



Alte Adresse – Neues Kapitel: Hausmann Optik zieht es zurück zu den Wurzeln

Neueste Technologie, internationale Trendmarken und den gewohnt kompetenten Service gibt es künftig im Planetenhaus in der Mittelstraße 36

Benjamin Hausmann führt Hausmann Optik nun in der 3. Generation als familiengeführten Betrieb in die Zukunft. Bisher in der Mittelstraße 54 angesiedelt, zieht es den Ingenieur für Augenoptik mitsamt seines Teams nun in das 'Planetenhaus' in der Mittelstraße 36. Dort befand sich schon vor über 50 Jahren die erste Station seines Großvaters auf der Mittelstraße – natürlich ein Optikergeschäft.

Da das bisherige Ladenlokal am Marktplatz künftig zu wenig Platz für erweiterte Messtechnik und den umfangreichen Service bietet, machte man sich auf die Suche nach einem optimalen Standort. Im vergangenen Jahr erfuhr Benjamin vom geplanten Rückzug des bisherigen Mieters der Mittelstraße 36 und der damit einhergehenden Verfügbarkeit des Ladenlokals zum Sommer 2024. Platzangebot und Atmosphäre im Haus stimm-

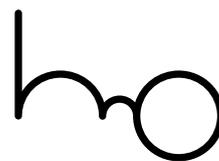
ten, dazu kam der Bezug des Gebäudes zur Familiengeschichte. Nach sorgfältiger Überlegung und Planung stand sein Entschluss fest: dort entsteht erneut unser Stammhaus.

Im dann 180 Quadratmeter großen Fachgeschäft wird die neueste KI-gestützte Messtechnik verfügbar sein. Ebenso findet der geeignete Kunde das erweiterte kuratierte Portfolio an Independent und Premium Marken aus Amsterdam, Barcelona, Paris, Los Angeles, München, Koblenz, Lübeck vor. Sich Zeit zu nehmen für die individuellen Bedürfnisse der Kunden und deren Augengesundheit wird für das Team Hausmann Optik auch im neuen Domizil selbstverständlich sein – wie schon seit der ersten Generation in Lemgo.

Bis zum Umzug und der Neueröffnung werden allerdings noch einige Tage vergehen. Der Ladenbauer aus Süddeutsch-

land und die lokalen Handwerker geben derzeit den Takt an. Der Eröffnungstermin im Herbst wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Eine Sache möchte Benjamin Hausmann besonders hervorheben: Mit dem Umzug und den damit verbundenen Investitionen setzt er ein klares Zeichen für den stationären Einzelhandel und ein Bekenntnis zum Standort Lemgo.



**HAUSMANN
OPTIK**

Mittelstraße 54 | 32657 Lemgo
hallo@hausmann-optik.de
052 61-48 29 | hausmann-optik.de

Neue Tandemstelle für Künstliche Intelligenz im Kommunikationsdesign



Foto: Weidmüller

Das KreativInstitut.OWL als Verbund dreier Hochschulen und die Weidmüller Gruppe haben im Rahmen einer zukunftsweisenden Kollaboration eine Tandemstelle geschaffen. Die Kooperation zielt darauf ab, Möglichkeiten und Vorteile von KI im Marketing- und Kommunikationsbereich zu erforschen, um Effizienz und Innovationskraft im Unternehmen zu steigern. Die gemeinsame Forschungsinitiative bildet gleichzeitig die Grundlage für eine Promotion und wird durch die Integration in die Lehre wesentliche Impulse für die Weiterentwicklung von KI-Anwendungen im Kommunikationsdesign setzen.

Die neue Praxis-Doktorandin Anna-Lena Bükler hat sich nach mehrjähriger Praxiserfahrung für diesen neuen Weg entschieden, um die Forschung zielgerichtet mit der Wirtschaft zu untersuchen und gemeinsam mit Studierenden die Anwendung zu erproben.

Wie ergeht es Ihnen seit Beginn und mit dem Konzept halb Wirtschaft halb Wissenschaft?

Anna-Lena Bükler: „Seit Beginn meiner Tätigkeit empfinde ich das Konzept der Tandemstelle als äußerst bereichernd, da es mir die Möglichkeit bietet, aus zwei Welten zu profitieren. Die wissenschaftliche Arbeit gibt mir den Raum, innovative Methoden und Ansätze zu erforschen, während die wirtschaftliche Komponente es mir ermöglicht, diese Erkenntnisse direkt in der Praxis anzuwenden.“

Warum haben Sie sich dafür entschieden?

Bükler: „Die rasante Entwicklung und die vielfältigen Möglichkeiten der KI haben mich neugierig gemacht und zutiefst fasziniert. Die Tandemstelle bietet die idealen Rahmenbedingungen, um aktiv an der Gestaltung und Erforschung der Auswirkungen auf wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene mitzuwirken.“

Mit Praxis-Tandems bieten Wissenschaft und Praxis ihren High-Potentials eine interessante Perspektive in beiden Welten. Die Arbeit an angewandten Fragestellungen an der Schnittstelle Wissenschaft/Praxis am Puls des wissenschaftlichen Diskurses, macht dieses Beschäftigungsmodell so attraktiv. Tandemstellen sind Teil des Projekts PROFuture@TH-OWL, unterstützt durch die BMBF-Förderlinie FH Personal.

Der direkte Draht zur Zusammenarbeit
Julia Wunderlich
Leitung Transferförderung
Tel. 05261 702-5245
transfer@th-owl.de



... weitere Infos



Neuberufen: Prof. Dr. Sebastian Ulrich

Zusammenhänge erkennen und über den Tellerrand hinausschauen

Zum 1. September begrüßte die TH OWL Professor Dr. habil. Sebastian Ulrich im Fachbereich Life Science Technologies. Prof. Ulrich, der von der Ludwig-Maximilians-Universität München kommt, begründet seinen Wechsel mit den vielfältigen

und interdisziplinären Forschungsmöglichkeiten sowie dem praktischen Bezug der TH OWL. Er wird Mikrobiologie lehren und mit seiner umfassenden Erfahrung und breitem Fachwissen Studierende zum Blick über den Tellerrand ermutigen.



Klaus Höltke
Vereidigter Buchprüfer | Rechtsbeistand
Elmar Reuter
Steuerberater | Dipl.-Kfm.
Olaf Klarholz
Steuerberater | Dipl.-Btrw.

Regenstorstraße 33 | 32657 Lemgo
Tel.: 05261 - 93940 | Fax: 05261 - 939450
hrk@steuerberatung.de
www.hrk-steuerberatung.de

Geschäftszeiten:
Mo - Do 7.30 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 - 13.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Arbeitsjubiläen

Eine Urkunde für Ihre Mitarbeiter:innen!

Wie schnell doch die Zeit vergeht, merkt man nicht nur an sich oder am eigenen Unternehmen, sondern auch an den Mitarbeiter:innen, die schon lange mit dabei sind. Mit unserem Service können Sie ihnen für ihre Leistungen ganz einfach „Danke“ sagen. Bereits ab dem „ersten“ Jubiläum ab zehn Jahren schreiben wir ihnen eine Urkunde, ab einer 25-jährigen Zugehörigkeit veröffentlichen wir hier Namen und Unternehmen. Die Urkunde bedrucken wir gerne mit Ihrem Logo. Die Kosten halten sich in Grenzen: 12 Euro plus Porto.

Ihre Ansprechpartnerin bei der IHK:

Klaudia Paulsen
Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de



45
Jahre

Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen:

Joachim Ditsch
seit dem 01.08.1979

Jens Venghaus
Meister Elektro-/Mess- und
Regeltechnik
seit dem 01.08.1984

Anke Jüngling,
Kaufmännische Angestellte
seit dem 01.10.1999

Wortmann KG Internationale Schuhproduktionen, Detmold:

Andreas Burmeister
seit dem 01.08.1979

30
Jahre

HMS Maass GmbH & Co. KG, Kalletal:

Heinrich Dück
seit dem 05.10.1994

HOMAG Kantentechnik GmbH, Lemgo:

Heidi Schröder
seit dem 22.09.1999

40
Jahre

Honasco Kunststofftechnik GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen:

Thomas Beckmann
seit dem 20.11.1984

Jowat SE, Detmold:

Christoph Sebastian Funke
Pereira,
Katrín Heitkämper
beide seit dem 01.10.1994

Honasco Kunststofftechnik GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen:

Sven Hollensteiner
seit dem 02.11.1999

KEB Automation KG, Barntrup:

Cornelia Schimke
seit dem 01.10.1984

Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen:

Olaf-Karl Beyer
seit dem 18.07.1994

Jowat SE, Detmold:

Konstantin Krenz
seit dem 02.10.1999

Ludwig Steffen GmbH & Co. KG, Lage:

Stefan Vieregge,
Metallbauer
seit dem 01.08.1984

25
Jahre

AHL GmbH & Co. KG, Lemgo (vormals Kurt Liebrecht GmbH):

Svenja Ellerkamp
seit dem 26.07.1999

Gebr. Nehl Holzindustrie GmbH & Co. KG, Lage:

Brigitta Reese
seit dem 01.09.1999

Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen:

Hayrul Gülaylar
seit dem 17.09.1984

Monika Prüßner
seit dem 01.04.1999

Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen:

Cem Ates
seit dem 23.11.1999

Ercan Calik,
Annegret Strothmann
beide seit dem 01.10.1984

Altromin Spezialfutter GmbH & Co. KG, Lage:

Philipp Schnittger-Effertz
seit dem 01.08.1999

Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG, Lage:

Martin Corbach,
Standortleiter Produktion
und Technik
seit dem 01.07.1999

**Pfeifer & Langen
GmbH & Co. KG, Lage:**
Friedrich-Wilhelm Strunk,
Mitarbeiter kaufmännischer
Verwaltung
seit dem 21.05.1984

Friedrichs & Rath GmbH, Extetal:

Elfriede Löwen,
Produktionsmitarbeiterin
seit dem 08.09.1999

Gerhard Wilms,
Industriemechaniker
seit dem 01.08.1999

**Raiffeisen Ostwestfalen-
Lippe AG, Lage:**

Verena Zapf,
Kauffrau im Einzelhandel
seit dem 01.09.1999

**Sollich KG,
Bad Salzuflen:**

Matthias Knigge
seit dem 01.10.1999

**SynFlex Elektro GmbH & Co.
-Service- KG, Blomberg:**

Frank Münch,
Maschinenbediener
seit dem 09.08.1999

Nikolai Heidebrecht,
Vorarbeiter Lager / Versand
seit dem 16.08.1999

Martin Winter
seit dem 01.10.1999

**Teutoburg Apotheke, Marleen
Windgätter e.K., Detmold:**

Lena Teichrib,
Pharmazeutisch-
technische Assistentin,
Christiane Hiller,
Apothekerin
beide seit dem 01.09.1999

**Wilhelm Strate
GmbH & Co. KG, Lage:**

Kathrin Strate,
Kaufmännische Angestellte
seit dem 01.10.1999

Richtigstellung:

In der Ausgabe Nr. 4 | August
2024 ist uns leider ein Fehler
unterlaufen. Joachim Ditsch
(45 Jahre) und Olaf-Karl Beyer
(30 Jahre) haben ihre Arbeits-
jubiläen nicht bei der Sollich KG
sondern bei der Ninkaplast
GmbH gefeiert. Wir bitten den
Fehler zu entschuldigen.



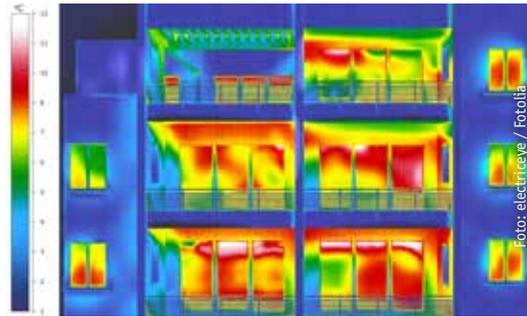
Hallenbau | Sonderlösungen
Sanierungen | Bürogebäude

Wülferheide 10
32107 Bad Salzuflen
05222 – 944990
www.hms-industriebau.de

Energieeffizienzgesetz

Bagatellgrenzen für Abwärme veröffentlicht

Das Energieeffizienzgesetz (EnEg) verpflichtet Unternehmen, die im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre einen Gesamtenergieverbrauch von mehr als 2,5 Gigawattstunden aufweisen, ihre Abwärmepotenziale zu ermitteln und bis 1. Januar 2025 an die Plattform für Abwärme zu übermitteln. Die Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE) hat dazu ein aktualisiertes „Merkblatt für die Plattform für Abwärme“ veröffentlicht. Um den Aufwand für die Unternehmen zu reduzieren, werden Bagatellgrenzen für die zu erfassenden Abwärmepotenziale eingeführt.



... weitere Infos >



BEG: Heizungsförderung für Unternehmen

Über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) können nun auch Unternehmen den Einbau von effizienten Wärmeerzeugern und den Anschluss an ein Gebäudenetz oder Wärmenetz in Wohn- und Nichtwohngebäuden fördern lassen. Der Förderhöchstsatz beträgt bis 35 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten. Die Antragstellung ist ab sofort möglich.

... weitere Infos >



Energiewende-Barometer 2024

Umdenken erforderlich

Hohe Preise und fehlende Planbarkeit der Energieversorgung sind für die Unternehmen am Standort Deutschland mehr denn je ein Produktions- und Investitionshemmnis. Das und vieles mehr zeigt das bundesweite IHK-Energiewende-Barometer 2024.

Die zentrale Frage des Energiewende-Barometers lautet: „Wie beurteilen Sie die Auswirkungen der Energiewende auf die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens?“ Auf einer Skala von minus 100 für „negativ“ bis plus 100 für „sehr positiv“ ergibt sich aktuell über alle Branchen hinweg ein Wert

von minus 20. Das ist der zweitschlechteste Wert in der Geschichte des Energiewende-Barometers.

Ein zentraler Grund: Die Energiepreise verbleiben in Deutschland auf einem im internationalen Vergleich hohen Niveau. Zwar sind die Beschaffungskosten für Strom und Gas insgesamt wieder gesunken. Für 52 Prozent der Unternehmen sind auch im letzten Jahr die Strompreise noch gestiegen.

... weitere Infos



**Mit einem Sprung
zum gesunden Betrieb**

**Gesunde
Mitarbeitende
kommen gerne
zur Arbeit**

Prof. Dr. Hans Jörg Hennecke, Hauptgeschäftsführer HANDWERK.NRW:
„Gesunde und zufriedene Mitarbeitende kommen gerne zur Arbeit und halten ihrem Betrieb länger die Treue. Betriebliche Gesundheitsförderung kann dabei helfen.“

Die BGF-Koordinierungsstelle Nordrhein-Westfalen ist Ihr erster Ansprechpartner, wenn es um BGF geht.

Kostet nix, bringt viel: Springen Sie jetzt!
www.bgf-koordinierungsstelle.de/nrw



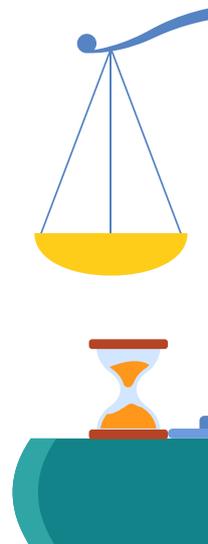
BGF
Koordinierungsstelle
NORDRHEIN-WESTFALEN

**Jetzt
Beratungs-
anfrage
starten!**



Alles was Recht ist

Sachen gibt's – die gibt's gar nicht ...



Die Geschichte ist fast kaum zu glauben, ist aber so tatsächlich einem IHK-Mitgliedsunternehmen passiert: Ein Mitarbeiter begeht einen sehr schweren Verstoß gegen seine Verpflichtungen aus dem Arbeitsvertrag. Für die Geschäftsführung ist klar, dass das Arbeitsverhältnis nicht mehr fortgeführt werden kann, weil sie mit weiteren Verstößen rechnen muss. Die außerordentliche Kündigung wird per Einschreiben zugestellt, das Unternehmen erhält das Zustellprotokoll. Die Geschäftsführung glaubt, dass die Zustellung gelungen sei. Vor dem Arbeitsgericht kommt dann der Knall: Der Anwalt des Arbeitnehmers trägt vor, dass der Arbeitnehmer zwar ein Einschreiben erhalten habe, bestreite aber, dass sich in dem Umschlag tatsächlich eine Kündigung befunden habe. Das Gericht fordert die Geschäftsführer zum Beweis auf, dass sich die Kündigung in dem übergebenen Umschlag befunden habe. Es kommt wie es kommen musste, es gibt keine Zeugen, der Beweis gelingt nicht, die außerordentliche Kündigung war nicht wirksam zugestellt worden. Man könnte diesem Beispiel noch viele

weitere hinzufügen, wegen derer sich IHK-Mitglieder an die Rechtsabteilung der IHK Lippe wenden, denn gerade das Arbeitsrecht hält viele solcher „Fallstricke“ für Arbeitgeber bereit. Die IHK bietet ihren Mitgliedern deshalb praxismgerechte Services im Individualarbeitsrecht an, vor allem durch Informationen im Internetauftritt und Veranstaltungen, die für IHK-Mitglieder kostenfrei sind. Dabei geht es unter anderem um Themen wie Abmahnungen, Kündigungen, die Gestaltung von Arbeitsverträgen, sowie Fragen rund um Eltern- und Teilzeit. Besonders für kleine und mittlere Unternehmen, die keine eigene Rechtsabteilung haben, ist die IHK ein Anlaufpunkt, um arbeitsrechtliche Fragestellungen sicher zu klären.

Eine häufige Herausforderung sind die Abmahnung und die Kündigung. Arbeitgeber müssen strenge gesetzliche Vorgaben beachten, um Abmahnungen und Kündigungen rechtlich wirksam zu gestalten. Fehler können zu erheblichen Problemen führen, etwa wenn eine Kündigung unwirksam ist und zu rechtlichen Auseinan-

dersetzungen führt. Die IHK darf zwar ihre Mitgliedsunternehmen nicht anwaltlich vertreten, Schriftsätze formulieren und Vorgänge vollständig begleiten. Gleichwohl kann sie durch Informationen wichtige Impulse geben, die die Unternehmen in ihrem weiteren Vorgehen unterstützen.

Ein weiterer wichtiger Bereich ist die Vertragsgestaltung. Hier gibt es immer wieder Unsicherheiten, welche Klauseln rechtlich zulässig sind und wie Verträge rechtssicher aufgesetzt werden. Themen wie die Befristung von Arbeitsverhältnissen oder flexible Arbeitszeitregelungen werfen oft Fragen auf.

Besonders gefragt sind auch Beratungen zu Elternzeit und Teilzeit. Unternehmen müssen hier gesetzliche Regelungen beachten, die den Arbeitnehmern bestimmte Rechte einräumen, wie zum Beispiel den Anspruch auf eine Rückkehr in Teilzeit. Auch die Umsetzung dieser Rechte im betrieblichen Alltag, etwa bei mehreren Teilzeitwünschen, kann organisatorische Herausforderungen mit sich bringen. Die IHK



Grafik: iStock©-c-Untone/vector

unterstützt dabei, die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen und praxistaugliche Lösungen zu finden. Wichtig ist, dass die IHK ausschließlich im Individualarbeitsrecht tätig sein kann. Das Kollektivarbeitsrecht, das Themen wie Tarifverträge, Betriebsräte oder Mitbestimmung behandelt, ist nicht Teil des Beratungsangebots der IHK. Unternehmen, die hier Unterstützung benötigen, können sich an Rechtsanwälte oder spezialisierte Verbände wenden.

Zudem tritt die IHK nicht in Konkurrenz zu niedergelassenen Rechtsanwälten. Die IHK bietet eine erste Orientierung und praxisnahe Hilfestellungen, um rechtliche Fragen zu klären. In komplexeren Fällen oder bei gerichtlichen Verfahren empfehlen die IHK, sich an Rechtsanwälte und Rechtsanwältinnen mit einer Spezialisierung im Bereich des Arbeitsrechts zu wenden.

Neben der individuellen Erstinformation bietet die IHK ihren Mitgliedern eine Reihe von Leitfäden, Merkblätter und Mustervorlagen, die Unter-

nehmen bei der Umsetzung arbeitsrechtlicher Vorgaben unterstützen. Diese Materialien helfen, häufige Fragen zu klären, etwa wie eine Abmahnung korrekt formuliert wird oder welche Inhalte in einen Arbeitsvertrag gehören. Durch die Nutzung dieser Hilfsmittel können Unternehmen sich schnell einen Überblick über die relevanten Rechtsvorschriften verschaffen und vermeiden, unnötige Fehler zu machen.

Ergänzt wird dieses Angebot durch Veranstaltungen, in denen aktuelle arbeitsrechtliche Themen behandelt werden. Da sich das Arbeitsrecht durch Gesetzesänderungen und Rechtsprechung ständig weiterentwickelt, ist es für Unternehmen wichtig, auf dem neuesten Stand zu bleiben. In diesen Veranstaltungen erfahren die Teilnehmer mehr über aktuelle Entwicklungen und können individuelle Fragen einbringen. Diese Angebote richten sich an Unternehmen jeder Größe und bieten praxisnahe Informationen, die im Arbeitsalltag direkt umgesetzt werden können.

Insgesamt bietet die IHK ihren Mitgliedern eine sachgerechte Unterstützung im Individualarbeitsrecht. Diese Beratung hilft Unternehmen dabei, rechtliche Probleme frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden, indem sie über die relevanten gesetzlichen Vorgaben informiert und praxisorientierte Lösungen aufzeigt. Auch wenn die IHK keine gerichtliche Vertretung übernimmt, gibt sie Unternehmen das nötige Wissen an die Hand, um im Arbeitsrecht sicher agieren zu können damit Überraschungen vor Gericht wie der angebliche leere Umschlag beim Kündigungsschreiben ausbleiben.



Foto: IHK-Lippe

Autor: Lars Henning Döhler, Rechtsanwalt (Syndikusrechtsanwalt), Geschäftsführer

Berufe Live 2024

Ein voller Erfolg für die Fachkräftesicherung und Berufsorientierung in Lippe

Die „Berufe Live 2024“ der IHK Lippe war auch in diesem Jahr ein herausragendes Ereignis für die Region. Vom 5. bis 7. September 2024 konnten sich junge Menschen über verschiedene Berufsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten informieren. Mit rund 4500 Besucherinnen und Besuchern war die Messe ein voller Erfolg und zeigte einmal mehr, wie wichtig frühzeitige Berufsorientierung ist.



Vielältige Berufsmöglichkeiten und engagierte Unternehmen

Insgesamt wurden auf der Messe über 100 verschiedene Berufe vorgestellt. Mehr als 90 Unternehmen, Weiterbildungsinstitutionen und Schulen präsentierten ihre spannenden Ausbildungs- und

Weiterbildungsangebote. Die Unternehmen kamen aus verschiedenen Teilen Lippes.

Großes Interesse gab es in den Bereichen Mechatronik, Metallverarbeitung und Elektrotechnik, darunter Mechatroniker:innen, Industriemechaniker:innen, Zerspanungsmechaniker:innen, Elektroniker:innen und IT-Berufe wie Fachinformatiker:innen für Systemintegration und Anwendungsentwicklung. Ebenso oft wurden kaufmännische Berufe wie Industriekaufleute, Kaufleute für Büromanagement, Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen sowie Bankkaufleute präsentiert. Dies zeigt, wie hoch der Fachkräftebedarf in den verschiedensten Berufen ist. An den Messeständen selbst stellten Auszubildende ihren Berufsalltag und ihren Arbeitgeber vor.

Präsenz der IHK-Spitze und Dank an die Aussteller

Der Präsident der IHK Lippe, Volker Steinbach, und die IHK-Hauptgeschäftsführerin Svenja Jochens waren an allen Messetagen vor Ort und sprachen allen Ausstellern persönlich ihren Dank aus. Präsident Steinbach betonte in seinem Dialog mit



dem Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung und Fachkräfte Martin Raithel, wie die IHK sich in einen pulsierenden Marktplatz verwandelt hat. Und hier wurden Besprechungsräume zu coolen Kontaktinseln mit Flippern, Softeismaschinen, Fahrrädern und Lastkränen. Nicht nur die lippische Industrie war vertreten, sondern Handel, Dienstleistung und Handwerksbetriebe.

Steinbach betonte auch, dass die duale Berufsausbildung ihm besonders am Herzen liege und dass die Steinbach AG selbst junge Menschen ausbilde. „Wir haben nicht nur eine wunderschöne Landschaft, sondern auch ein breites Angebot an attraktiven Ausbildungsberufen – von Weltmarktführern bis hin zu kleinen, innovativen Unternehmen“, sagte er.

Die Messe als Werkzeug gegen den Fachkräftemangel

„Die ‚Berufe Live‘ Messe spielt eine zentrale Rolle bei der Bekämpfung des Fachkräftemangels in der Region. Durch die direkte Begegnung zwischen Unternehmen und potenziellen Auszubildenden wird eine Brücke geschlagen, die langfristig zur Sicherung des Fachkräftebedarfs



alle Fotos: IHK Lippe

beiträgt. Die Messe bietet hierfür die ideale Plattform“, fasst Svenja Jochens zusammen. „Die ‚Berufe Live‘ setzt wichtige Impulse für das Ausbildungsmarketing und unterstützt Unternehmen qualifizierte Nachwuchskräfte zu gewinnen. Das kann keine Online-Plattform bieten“, so Martin Raithel.



Ausbilder und ehrenamtliche Prüfer: Ein unverzichtbarer Beitrag

An den Ständen der einzelnen Unternehmen waren neben den Auszubildenden auch die Ausbilder:innen vor Ort, von denen fast alle ehrenamtlich als Prüfer:in in den Ausbildungsberufen für die IHK tätig sind. Ihr Engagement sichert die hohe Qualität der dualen Ausbildung und trägt wesentlich zur

Fachkräftesicherung in der Region bei. Die IHK Lippe dankte diesen Prüfern ausdrücklich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Schulen und Berufskollegs: Ein starkes Netzwerk

Die allgemeinbildenden Schulen der Region hatten sich für Donnerstag und Freitag angemeldet, sodass ein kontinuierlicher Strom von Beratungswilligen die Aussteller forderte. Am Samstag kamen viele Schüler:innen mit ihren Eltern zurück, um gezielte Informationen zu einzelnen Berufen und Betrieben zu erhalten. Ein Drittel der Gymnasien in Lippe haben die Messe besucht und sich neben der Dualen Berufsausbildung auch über Duale Studienangebote informiert. Auch alle vier lippischen Berufskollegs waren vor Ort, um über den Besuch der Berufsschule zu informieren.

Praktika und Berufsfelderkundungen: Wichtige Bausteine der Berufsorientierung

Ein weiterer Fokus lag auf der Bedeutung von Praktika und Berufsfelderkundungen. Diese ermöglichen es den Schülern, betriebliche Wirklichkeit zu erfahren und verschiedene Berufsfelder kennenzulernen.



Wie nachhaltige Mobilität bei Arbeitnehmer:innen fördern?

In einer Zeit, in der nachhaltige Mobilität und die Reduzierung von CO2-Emissionen immer wichtiger werden, gewinnen arbeitgebergeförderte Maßnahmen zunehmend an Bedeutung. Wie eine aktuelle Umfrage des Instituts für Demoskopie Allensbach (ifD) zeigt, glauben 75% der Bürger:innen, dass mit den richtigen Maßnahmen im Bereich Mobilität und Verkehr die Klimabelastung reduziert werden könnte. Doch welche Maßnahmen können Arbeitgeber:innen im Kreis Lippe ergreifen?

Verändertes Mobilitätsverhalten 2024

Das deutsche Mobilitätsverhalten hat sich 2024 im Vergleich zum Post-Covid-Jahr 2022 verändert. Weniger Personen nutzen das Auto oder gehen zu Fuß, während der ÖPNV und Regionalbahnen häufiger genutzt werden. Gründe dafür sind u.a. gestiegene Energiepreise, neue Mobilitätsangebote wie On-Demand-Services, technologische Neuerungen sowie neue Tickets wie das Deutschlandticket, die den ÖPNV attraktiver und bequemer machen.

Unterwegs als Arbeitnehmer:in: Wie Firmen unterstützen

Ein Drittel aller Berufstätigen ist länger als 30 Minuten zur Arbeit unterwegs. Um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, versuchen Firmen Mitarbeitende bei deren Mobilität zu unterstützen: Dienstwagen, die beruflich und privat genutzt werden können; das JobRad, ein geleastes Fahrrad oder E-Bike, das über Gehaltsumwandlung finanziert wird; und das JobTicket, ein subventioniertes Ticket für den ÖPNV.

Deutschlandticket: Weniger Autos, mehr ÖPNV – aber doch eher für Stadtbewohner:innen

Auch das Deutschlandticket gibt es als Jobticket. Für 49 Euro (58 Euro ab 01.01.2025) pro Monat ermöglicht es unbegrenzte Fahrten mit Regionalbahnen, Bussen, Tram und S-Bahnen im gesamten Bundesgebiet. Laut einer Umfrage von Infratest dimap besitzt jede sechste Person hierzulande ein Deutschlandticket. Die Mehrzahl dieser Personen lebt in Städten über 100.000 Einwohner:innen. Dort bewegte der finanzielle Anreiz des Deutschlandtickets viele

dazu, ihre tägliche PKW-Nutzung zu verringern. Für Personen im ländlichen Raum lohnt hingegen das Deutschlandticket weniger, weil dort das ÖPNV-Angebot oftmals nicht so stark ausgebaut ist. Es zeigt sich, dass finanzielle Anreize und attraktive Mobilitätsangebote Hand in Hand gehen müssen, wenn es um die Förderung nachhaltiger Mobilität geht.

Die neue Lösung für Lippe: Flexibel und nachhaltig mit dem Mobilitätsbudget

Im Rahmen des lippischen ÖPNV-Modellprojekts, gefördert vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr, bietet die Kommunale Verkehrsgesell-



weitere Infos >

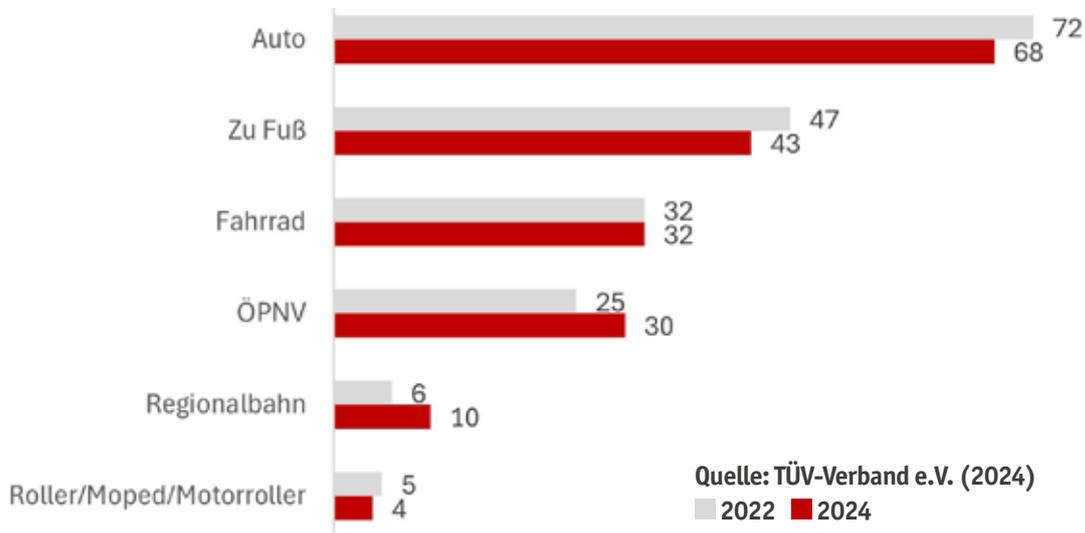


schaft Lippe ab 01.11.2024 ein digitales Mobilitätsbudget an. Arbeitnehmer:innen können es über die LippeMobilApp einholen und für alle ÖPNV-Tickets außer Abo-Tickets und Luftlinientarife nutzen. Verfügbare Produkte sind Einzel-, Gruppen-, Tages- und Anstusstickets. Im Gegensatz zum festen JobTicket oder dem Deutschlandticket-Jobticket ist das

Mobilitätsbudget flexibel. Arbeitgeber:innen stellen einen festen Betrag zur Verfügung, der für verschiedene Mobilitätsangebote genutzt werden kann. Mitarbeitenden können für sie passende Verkehrsmittel wählen. Nur die tatsächlich gekauften Ticketprodukte werden in Rechnung gestellt. Das Mobilitätsbudget bietet somit Unternehmen die Möglichkeit,

ihren Mitarbeitenden zusätzliche Benefits bereitzustellen und nachhaltige Mobilität zu fördern. Arbeitgeber:innen können die Zuwendungen flexibel anpassen und steuerlich absetzen.

Text:
Quynh Anh Nguyen,
Vindelici Advisors AG



www.haufe.de



www.infratest-dimap.de



www.acatech.de

DIE KOMMENDEN FACHTHEMEN 2024/2025

Dezember:

Energieeffizienz | Umweltschutz |
Nachhaltigkeit | Recycling

Februar:

Messen | Events | Tagungen | IT |
Digitalisierung | KI | Kommunikation

**JETZT
BUCHEN!**



LiWiWi Online

Die LiWiWi finden Sie auch immer auf ihrer eigenständigen Webseite. Dort finden Sie eine „Online-Printausgabe“ zum komfortablen Blättern und Suchen.

www.liwiwi.de

Scan mich





Wir suchen Dich!
Ab sofort.

m | w | d

Junior Web-Entwickler

WordPress und Elementor
machst du im Schlaf,
kreative Ideen in
sauberen HTML- und
CSS-Code sind dein Ding?
Dann los.
Wir freuen uns auf dich!

amm

Die Werbeagentur in Lemgo.

Webprogrammierer

AUS- UND WEITERBILDUNG



Seminare und Lehrgänge

AUSSENWIRTSCHAFT

TAGESSEMINARE

Das Ausfuhrverfahren ATLAS
Live-Online-Training | Kristin Scholand

14.12.2024 250,- €

Erstellung einer Arbeitsanweisung Exportkontrolle:
Internal Compliance Program (ICP)
Live-Online-Training | Kristin Scholand

17.10.2024 150,- €

Umsatzsteuer International
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt

29.10.2024 250,- €

Güterlistenklassifizierung als
wichtiger Teil der Exportkontrolle
Live-Online-Training | Kristin Scholand

05.11.2024 250,- €

Zollanmeldungen mit IAA Plus erstellen
Live-Online-Training | Kristin Scholand

06.11.2024 250,- €

NEU – Besondere Zollverfahren mit Schwerpunkt aktive und
passive Veredelung sowie Zolllagerverfahren
Live-Online-Training | Kristin Scholand

14.11.2024 150,- €

NEU – Abwicklung von Rückwaren, Reparaturen und Ersatz-
teillieferungen für Drittländer und EU-Binnenmarkt
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt

18.11.2024 150,- €

NEU – Dokumente im Außenhandel
verstehen und sicher ausfüllen
Live-Online-Training | Kristin Scholand

19.11.2024 150,- €

NEU – Zollwerte in der Praxis richtig ermitteln
Live-Online-Training | Kristin Scholand

21.11.2024 150,- €

Grundlagen der US-Reexportkontrolle
Live-Online-Training | Kristin Scholand

22.11.2024 150,- €

Außenwirtschaftsverkehr mit Embargoländern
Live-Online-Training | Kristin Scholand

11.12.2024 150,- €

NEU – Datenbanken und Internetrecherche im Außen-
handel schnell und einfach nutzen
Live-Online-Training | Kristin Scholand

05.12.2024 150,- €

Export- und Zollabwicklung EU und Drittländer
Live-Online-Training | Stefan Schuchardt

11.12.2024 250,- €

ZERTIFIKATSLEHRGANG

NEU – Exportmanager:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

04.11.2024-05.03.2025 1.990,- €

SEMINAR

Exportpraxis kompakt
Dr. Peter Ruprecht

28. + 29.10.2024 560,- €

AUS- UND WEITERBILDUNG

AZUBIS

TAGESSEMINARE

Kundenorientierung für Azubis
Kornelia Schüler

08.11.2024 270,- €

Zeitmanagement für Azubis
Kornelia Schüler

22.11.2024 270,- €

BETRIEBSWIRTSCHAFT, FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

TAGESSEMINARE

NEU – NEWS im Forderungsmanagement
Live-Online-Training | Rudolf Müller

22.10.2024 150,- €

DIGITALISIERUNG | IT UND KI

SEMINAR

NEU – Deepfakes und KI-Manipulationen als Gefahr
für Wirtschaft und Unternehmen
Live-Online-Training | Fachdozenten

25.-28.11.2024 420,- €

NEU – Projektmanagement und KI
Lars Blumrodt

04. + 05.12.2024 540,- €

IMMOBILIEN

TAGESSEMINARE

Mietrecht aktuell
Live-Online-Training | Árpád Farkas

20.11.2024 250,- €

WEG-Recht aktuell
Live-Online-Training | Árpád Farkas

11.12.2024 250,- €

SEMINARE

Weiterbildung für Wohnimmobilienverwalter:innen
Fachdozenten

05.11.-21.11.2024 990,- €

Weiterbildung für Immobilienmakler:innen
Live-Online-Training

03.-10.12.2024 990,- €

ZERTIFIKATSLEHRGANG

NEU – Grundlagen der Immobilienwirtschaft (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

11.11.2024-20.01.2025 1.290,- €

KOMMUNIKATION, ORGANISATION UND FÜHRUNG

TAGESSEMINARE

NEU – Die Kunst des Eventmanagements
Franziska Schmidt

07.11.2024 270,- €

Erfolgsfaktor Mitarbeitergespräche
Sebastian Bennet

12.11.2024 270,- €

Kompetenz am Telefon
Fachdozentin

18.11.2024 270,- €

Organisation am Arbeitsplatz
Antje Barmeyer

02.12.2024 270,- €

ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

Agile:r Projektmanager:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

28.10.2024-17.03.2025 1.990,- €

Interne:r Auditor:in (IHK)
Fachdozenten

04.-08.11.2024 950,- €

Teamleiter:in (IHK)
Fachdozenten

18.11.-07.12.2024 1.390,- €

GmbH Geschäftsführung – Grundlagen (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

21.11.-09.12.2024 1.490,- €

SEMINAR

Führen mit Überzeugung
Tillmann Gehlhoff

21.-22.11.2024 540,- €

AUS- UND WEITERBILDUNG

NACHHALTIGKEIT UND UMWELT

SEMINARE

EU-Taxonomie – Pflicht und Kür
Live-Online-Training | Fachdozenten

22.-29.11.2024 **289,- €**

PERSONAL

ZERTIFIKATSLEHRGANG

NEU – Experte:in für Fachkräftesicherung (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

04.11.2024-20.01.2025 **1.990,- €**

LEHRGANG

Ausbilder:in AEVO – Teilzeitlehrgang
Fachdozenten

08.11.2024-25.01.2025 **650,- €**

zzgl. Prüfungsgebühr

RECHT, STEUERN UND

DATENSCHUTZ

TAGESSEMINAR

Arbeitsrechtliche Grundlagen
Dr. Uwe Aschendorf

14.11.2024 **280,- €**

SEMINAR

Hinweisgeberschutzgesetz
Live-Online-Training | Fachdozenten

19.-26.11.2024 **290,- €**

VERTRIEB, MARKETING

UND EINKAUF

TAGESSEMINAR

Kostensenkung im Einkauf
Dr. Uwe Aschendorf

05.11.2024 **270,- €**

ZERTIFIKATSLEHRGANG

Vertriebsspezialist:in (IHK)
Live-Online-Training | Fachdozenten

02.12.2024-25.02.2025 **1.990,- €**

Nähere Informationen erhalten Sie bei André Reinisch | Telefon 05231 7601-35
E-Mail: reinisch@detmold.ihk.de

Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie Bildungsscheck NRW oder Aufstiegsfortbildungsförderung!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch andere Weiterbildungsanbieter Vorbereitungslehrgänge auf IHK-Prüfungen anbieten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf wis.ihk.de.

... alle Infos



LIPPE WISSEN &
WIRTSCHAFT
Das Magazin

Platzieren Sie hier Ihre aussagekräftige
STELLENANZEIGE

Bitte sprechen Sie uns an! | Tel. 05261 669020 | liwiwi@amm-lemgo.de

Infos:



ZERTIFIKATSLEHRGANG Teamleiter:in (IHK)

Mitarbeiter:innen, die neu in der Führungsrolle sind oder sich darauf vorbereiten, erwerben in diesem Lehrgang die grundlegenden Kenntnisse, um sich selbst und ihre Mitarbeiter:innen zu führen sowie ihren Unternehmensbereich weiter zu entwickeln und positive Veränderungen zu erzielen.

Infos: Iris Güse
Tel. 05231 7601-36
guese@detmold.ihk.de

... alle Inhalte >



Foto: iStock©Atomic62 Studio

18.11.-07.12.2024

1.390,- €

ZERTIFIKATSLEHRGANG NEU – Experte:in für Fachkräftesicherung (IHK) – Live-Online-Training

Experten:innen für Fachkräftesicherung (IHK) verstehen, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um langfristige und nachhaltige Fachkräftesicherung sicherzustellen. Sie tragen dazu bei, Arbeitsabläufe zu erleichtern und effizienter zu gestalten. Ihr analytisches Denken, ihre Motivationsfähigkeit und Diplomatie sind ebenso wichtig wie die Empathie und Loyalität.

Infos: Iris Güse
Tel. 05231 7601-36
guese@detmold.ihk.de

... alle Inhalte >



Foto: iStock©Galeanu Mihai

04.11.-20.01.2025

1.990,- €

SEMINAR Führen mit Überzeugung

Die zunehmend komplexere Unternehmenswelt und die deutlich gestiegene Taktung von Veränderungsprozessen, bei gleichzeitig unsicherer Gesamtwirtschaftslage, stellt an die Führung neue, erweiterte Anforderungen. Das Seminar zeigt auf, wie Sie die Mitarbeiter:innen mit Überzeugungskraft und Einfühlungsvermögen mit in die Verantwortung nehmen und sie gewissermaßen zu Mit-Unternehmern machen.

Infos: Andrea Schlüter
Tel. 05231 7601-31
schlueter@detmold.ihk.de

... alle Inhalte >



Foto: iStock©Creative Credit

21.-22.11.2024

540,- €

VERANSTALTUNGEN



Oktober

21.

Montag
14:30 – 18:30 Uhr

Infos /
Anmeldung



7. Forum Ressourceneffizienz OWL

Die IHK Lippe zu Detmold informiert gemeinsam mit der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und der Effizienz-Agentur NRW Unternehmen über neue Entwicklungen und Aspekte im Themenfeld Ressourcenschonung und Circular Economy.

Oktober

29.

Dienstag
14:00 – 17:00 Uhr

Infos /
Anmeldung



Prozess-Abwärme nutzen (Solutions 2024)

Die Veranstaltung zeigt auf, welche Anforderungen und Herausforderungen sowie Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen bestehen, ihre Prozess-Abwärme angesichts steigender Energiekosten und verschärfter gesetzlicher Vorgaben (Energieeffizienzgesetz, EnEFG) besser zu nutzen.

November

05.

Dienstag
10:00 – 12:00 Uhr

Infos /
Anmeldung



Arbeitskreis Arbeitssicherheit – Vor Ort bei PhoenixContact in Blomberg

Der Arbeitskreis Arbeitssicherheit trifft sich regelmäßig um sich praxisorientiert über aktuelle Herausforderungen im betrieblichen Arbeitsschutz auszutauschen. Interessierte sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

November

06.

Mittwoch

**18:00 –
20:30 Uhr**

Infos /
Anmeldung



WJ – Jour fixe

Die WJ führen i.d.R am 1. Mittwoch im Monat einen Jour fixe durch. Hier dreht sich alles ums Netzwerken und um (neue) Ideen und Projekte. Interessierte sind herzlich willkommen.

November

11.

Montag

**14:30 –
17:30 Uhr**

Infos /
Anmeldung



Neue Anforderungen an die Cybersicherheit: Umsetzung der NIS-2-Richtlinie

Die europäische NIS-2-Richtlinie (EU 2022/2555) gilt ab 17. Oktober 2024 und verlangt neue organisatorische und technische Anforderungen rund um die betriebliche Cybersicherheit sowie die Einhaltung bestimmter Registrierungs-, Melde-, Berichts- und Nachweispflichten.



**WAS WIR MAL
WERDEN WOLLEN:
STOLZ AUF UNS.**

**JETZT
#KÖNNENLERNEN**

Frag nicht, was du in Zukunft machen musst.
Entscheide, was du können willst: in einer von
250 Ausbildungen in den Bereichen Handel,
Hotellerie, IT, Technik oder Gesellschaft.



**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

VERANSTALTUNGEN

November

12.

Dienstag

**13:30 –
15:30 Uhr**

Infos /
Anmeldung



Mitarbeitergesundheit – Fokus psychische Belastung

Die IHK Lippe zu Detmold und der FABEL-Service (Beratungsstelle für Familienangelegenheiten aller Art) laden zur Veranstaltung Mitarbeitergesundheit mit Fokus psychische Belastung ein. Eine Teilnahme an der kostenfreien Veranstaltung ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

November

14.

Donnerstag

**14:00 –
16:30 Uhr**

Infos /
Anmeldung



Was Fachkräfte wollen: Mit starker Unternehmens- und Führungskultur zum besten Arbeitgeber Deutschlands (AK Management)

2022 wurde das ostwestfälische Familienunternehmen KÖGEL Bau zum Arbeitgeber des Jahres ausgezeichnet. Gerade in den Kategorien Führung, Kultur und Kommunikation konnte das Bauunternehmen mit herausragenden Werten überzeugen und sich von anderen Arbeitgebern abgrenzen.

November

14.

Donnerstag

**13:30 –
16:30 Uhr**

Infos /
Anmeldung



Industrielle Kommunikation – 5G und mehr! (Solutions 2024)

5G wird sich als Schlüsseltechnologie in der drahtlosen Kommunikation in nahezu jedem Unternehmensbereich etablieren. Wir freuen uns, Dr. Claudius Noack, Senior Technology Scout bei der Lufthansa Industry Solutions und Adjunct Professor an der HAW Hamburg, als Speaker für industrienaher 5G-Anwendungen gewonnen zu haben.

November

20.

Mittwoch

**15:00 –
17:00 Uhr**

Infos /
Anmeldung



Arbeitskreis Fachkräfte – Fachkräfte finden

Der Arbeitskreis Fachkräfte beschäftigt sich mit den grundlegenden Themen rund um die große Herausforderung Fachkräfte. Bei diesem Treffen geht es speziell um das Thema Rekrutierung von Fachkräften. Grundsätzlich stehen Best-Practices aus den engagierten Unternehmen im Fokus und es können gemeinsame Aktionen erarbeitet werden. Interessierte sind herzlich willkommen, es wird jedoch um vorherige Anmeldung gebeten.

November

27.

**Mittwoch
14:00 Uhr**

Infos /
Anmeldung



Update ADR 2025 | Online-Info-Veranstaltung

Zum 01. Januar 2025 wird es wieder einige Anpassungen in den Gefahrgutvorschriften geben. Herr Prof. Dr. Norbert Müller (DB Schenker, Essen) wird umfassend einen Überblick über die Neuerungen geben und auf den Umgang mit gefährlichen Gütern aufmerksam machen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Dezember

04.

**Mittwoch
18:00 –
20:30 Uhr**

Infos /
Anmeldung



WJ – Jour fixe

Die WJ führen i.d.R am 1. Mittwoch im Monat einen Jour fixe durch. Hier dreht sich alles ums Netzwerken und um (neue) Ideen und Projekte. Interessierte sind herzlich willkommen.

Dezember

05.

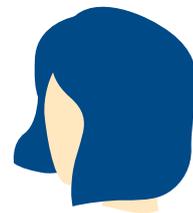
**Donnerstag
15:00 –
17:00 Uhr**

Infos /
Anmeldung



Terminologie und Übersetzung – die Zeiten haben sich gewandelt (AK CE)

Künstliche Intelligenz macht DeepL, Google-Translator und wie sie alle heißen zur harten Konkurrenz der menschlichen Übersetzung. Wie können wir also Maschinenübersetzungen und menschliche Übersetzungen effizient nutzen?



... weitere Termine und
Veranstaltungen finden Sie hier



Krankenhäusern steckt im Einsatz von KI-Technologien eine Chance, die Menschen zu dem zurückzubringen, wofür sie da sind: zum Beispiel Ärzt:innen, die sich um ihre Patient:innen kümmern und nicht um das Schreiben von Arztbriefen. Hierbei unterstützt sie eine KI. Oder dass sich die Mitarbeitenden im Bürgeramt tatsächlich mit den Bürger:innen über deren Bedürfnisse austauschen. Um Routine-Anfragen kümmert sich hingegen ein Chatbot.

KI als Assistenz

Bei all den genannten Use Cases wird deutlich, dass KI als Assistenzsystem fungiert. Es braucht weiterhin die Fachkraft, die den Gesamtzusammenhang von Projekten oder Aufgaben begreift, über den Tellerrand blickt, die richtigen Fragen stellt und letztlich die Entscheidung trifft.

« **Auch ist KI keine allumfassende Lösungsmaschine: Die Technologie kann nur dann optimal unterstützen, wenn auch der Mensch das Problem gut verstanden hat und in der Lage ist, die KI gezielt einzusetzen.**

Wie Unternehmen mit ihrer KI-Reise beginnen

Die Geschwindigkeit bei den technologischen Weiterentwicklungen von KI-Modellen ist aktuell sehr hoch. Deshalb empfiehlt es sich jetzt



Autor: Dr. Christian Temath, Geschäftsführer der Kompetenzplattform KI.NRW

für Unternehmer:innen, den Mut zu haben, ihre KI-Reise zu starten und sich aktiv damit zu beschäftigen, was KI kann, was sie im spezifischen Unternehmenskontext leisten soll und wo Grenzen liegen. Die Grundlage aller KI-Lösungen ist eine gute Datenbasis. Außerdem ist es wichtig, mit einfachen und messbaren KI-Anwendungsfällen zu starten. Auf diese Weise lassen sich erste Erfolge sammeln und ein Momentum erzeugen, die als Basis für weitere, größer gedachte Beispielanwendungen dienen können.

Hürden meistern – Chancen nutzen

Viele Unternehmen haben verstanden, welche Bedeutung KI für sie haben kann. Jedoch herrscht insbesondere bei KMU noch ein hohes Maß an Unsicherheit, etwa bei den Themen Datenschutz und der

Regulierung von KI-Systemen. Ihnen fehlt oftmals das nötige Wissen und es besteht die Notwendigkeit, grundlegende Themen sauber erklärt und aufbereitet zu bekommen. Aber auch der Fachkräftemangel und knappe Zeitressourcen stellen für Unternehmen in Bezug auf ihre KI-Reise eine große Herausforderung dar.

Damit der Einsatz von Künstlicher Intelligenz erfolgreich wird, ist es wichtig, KI als Teamspirit zu begreifen, bei dem die Mitarbeitenden intensiv einbezogen werden. Das gilt besonders für diejenigen, die selbst in den jeweiligen Prozessen oder Bereichen arbeiten. So können sie ihr Wissen einbringen, um gemeinsam einen Use Case zu definieren. Das Thema ist für viele neu. Deshalb ist es essenziell, KI zum Thema der Aus- und Weiterbildung zu machen.

Auch rechtlich noch eine Blackbox

Künstliche Intelligenz und Recht

Grafik: iStock@Tanaonte

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) revolutioniert derzeit zahlreiche Prozesse in der Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft. Beachtliche Vorteile bei der KI-Nutzung führen dazu, dass immer mehr Unternehmen KI auch selbst einsetzen und hiervon profitieren wollen. Der Einsatz von KI birgt allerdings auch Risiken, insbesondere im rechtlichen Bereich. So sind die rechtlichen Rahmenbedingungen für den KI-Einsatz teilweise noch unklar.

Immer den Einzelfall betrachten

Ein großer Vorteil, aber gleichzeitig ein grundsätzliches Problem, liegt in der hohen Komplexität von KI. Sie arbeitet autonom und weitgehend intransparent für den Anwender. So lernt KI selbstständig durch die Verarbeitung von Daten hinzu. Mit welchen Daten die KI vor ihrem Einsatz trainiert wurde und welche ge-

nauen Prozesse bei der Datenverarbeitung ablaufen, bleibt oftmals unklar. Somit ist die KI für viele eine (schlaue) Blackbox, was die Bewertung eines möglichen Einsatzes erschwert. Daher sollte der Einsatz von KI-Tools stets im Einzelfall geprüft werden.

Auf Datenschutz achten

Eine zentrale Herausforderung ist die Einhaltung datenschutzrechtlicher Normen beim Einsatz von KI. Werden personenbezogene Daten durch die KI verarbeitet, so sind insbesondere die Datenschutzgrundverordnung und das Bundesdatenschutzgesetz zu beachten. Die betroffenen Personen müssen grundsätzlich über die einzelnen Schritte der Verarbeitung aufgeklärt werden. Verantwortlich hierfür ist das Unternehmen, welches die KI einsetzt.

Für die betroffenen Personen sind die einzelnen Schritte der Verarbeitung jedoch vielfach nicht nachvollziehbar, sodass nicht wirksam über die Verarbeitung aufgeklärt werden kann. Dadurch ist eine erteilte Einwilligung unwirksam und die Verarbeitung rechtswidrig. Ärger mit den Betroffenen und den Aufsichtsbehörden ist vorprogrammiert.

Autonome Systeme bergen neue Risiken

KI kann auch Produkte, Maschinen oder Anlagen autonom und oftmals effizienter als ihre menschlichen Pendanten steuern. Dabei müssen sicherheitsrelevante Vorschriften beachtet werden. So müssen Hersteller künftig laut neuer Maschinenverordnung (EU) 2023/1230 bei der Risikobeurteilung das sich selbst entwickelnde

Verhalten selbst lernender Steuerungen antizipieren und bei Bedarf begrenzen.

Die EU hat weitere Vorschriften auf ihrer Agenda: Die gerade veröffentlichte KI-Verordnung (EU) 2024/1689 macht erstmals für verschiedene KI-Anwendungen Vorgaben zu Transparenz, Dokumentation und Überwachung. Sie verbietet den Einsatz von KI-Systemen, die die menschlichen Grundrechte gefährden. In Planung ist eine KI-Haftungs-Richtlinie, die Modifizierungen des nationalen Haftungsrechtes vorsieht. Auch das relevante Produkthaftungsrecht erfährt durch die geplante Produkthaftungsrichtlinie Neuerungen. Wie sich die Regelungen im Einzelnen auswirken, ist noch nicht absehbar. Wird KI im Unternehmen also zukünftig genutzt, sollte sie so gestaltet werden, dass sie auch an neue rechtliche Rahmenbedingungen angepasst werden kann.

Software: Nur so gut wie das Training

KI kann auch genutzt werden, um selbstständig Codes zu generieren. So werden bereits heute auf breiter Front Entwicklungsprozesse beschleunigt. Oft wird auch die Qualität des Codes verbessert, da mensch-



Dr. Daniel Wittig, Rechtsanwalt und Fachanwalt für IT-Recht, BRANDI Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

liche Flüchtigkeitsfehler durch die KI vermieden werden. Hierdurch kann letztlich auch die Anzahl von Sicherheitslücken reduziert werden. Was aber passiert, wenn eine KI mit Daten trainiert wird, die Sicherheitslücken enthält? Dann wird auch der neue Code wieder Sicherheitslücken erzeugen.

Klare Vorgaben für Text- und Bildgenerierung

Nicht zuletzt wird durch die rasante Entwicklung generativer KI-Systeme wie Chat GPT zur Erstellung von Texten oder Bildern genutzt. Das spart wertvolle Arbeitszeit und Kosten. Allerdings müssen Unternehmen klar regeln, mit welchen Daten sie offene KI-Systeme wie Chat GPT füttern wollen. Geschäftsgeheimnisse oder

persönliche Daten sollten nicht dazu gehören. Unternehmen sollten proaktiv klare Vorgaben für den Umgang mit großen Sprachmodellen machen und die Mitarbeitenden schulen.

Wichtig ist, dass es bei KI-generierten Werken (Bilder, Texte, Software-Codes) an einer menschlichen Schöpfung fehlt, sodass die KI-Ergebnisse grundsätzlich keinen urheberrechtlichen Schutz genießen können. Will ein Unternehmen mithin die Ergebnisse der KI verwerten, muss es damit rechnen, dass Konkurrenten das Ergebnis ebenfalls kopieren und nutzen dürfen.

Fazit: Risiken kennen, Vorteile nutzen

Der Einsatz von KI im Unternehmen verspricht viele Vorteile, wobei diese vor dem Einsatz genau ermittelt und mit den entsprechenden Risiken abgewogen werden sollten. Insbesondere dürfen sich Unternehmen nicht blind auf die KI verlassen, sondern müssen stets Überprüfungsmechanismen und Prozesse implementieren. Rechtlich ist der Einsatz von KI herausfordernd, aber keinesfalls eine so große Hürde, die eine Implementierung von KI in Ihren Geschäftsprozessen verhindern sollte.

Der Griff in die Kiste

BaSys – Bartels Systembeschläge GmbH | Kalletal

Interview mit Albert Bartels

Foto: IHK Lippe

„Beschläge mit Ideen“, das ist der Anspruch von Bartels Systembeschläge. Das Unternehmen aus dem Kalletal hält einige Patente und hat beispielsweise vor 16 Jahren als Weltneuheit verdeckte Liegende Türbänder auf den Markt gebracht. „Auf der ersten Messe hat niemand den Sinn dahinter verstanden“, erinnert sich Geschäftsführer Albert Bartels. „Erst die Zusammenarbeit mit Architekten hat den Durchbruch gebracht.“ Heute sind die versteckten Türbänder bei Objektbauten der Standard. Doch nicht nur bei seinen Produkten ist Bartels Innovationstreiber. Auch in der Produktion werden neue Technologien erprobt. Hier könnte Künstliche Intelligenz (KI) zu einem wichtigen Faktor werden. Was das mit dem „Griff in die Kiste“ zu tun hat, erklärt Bartels im Gespräch mit Matthias Carl von der IHK.

Künstliche Intelligenz, ist das für Sie eher Chance oder Risiko?

Albert Bartels: Fast nur „Chance“. Wir arbeiten in der Produktion nicht mit Sprachmodellen wie ChatGPT & Co, sondern vor allem mit lernender KI. Da sind die Risiken sehr beherrschbar. Und wir setzen die KI zunächst als reine Inhouse-KI ein.

Wo liegen die Chancen?

Es geht primär darum, einfache Tätigkeiten zu automatisieren, Mitarbeiter zu entlasten und Arbeitsprozesse zu beschleunigen. Schon jetzt setzen wir zahlreiche Roboter ein. KI bietet nun weitere Möglichkeiten. Unser Automatisierungsteam freut sich darauf, gemeinsam mit Instandhaltern und Maschinenbedienern die Potenziale von KI zu erproben und zu nutzen.

Wie sieht die Umsetzung genau aus?

Aktuell arbeiten wir gemeinsam mit einem Partner an zwei Projekten. Zum einen entwickeln wir eine KI-gestützte Lösung für die Wartung und Instandhaltung unserer Maschinen (CMMS). Dazu füttern wir die KI gerade mit dem gesammelten Wissen aus Handbüchern, Anleitungen und Instandhaltungsprotokollen. Die KI soll dann erkennen, wie Fehler früher behoben worden sind und Lösungsvorschläge unterbreiten. Das wird Zeit sparen und wahr-

scheinlich auch externe Serviceaufwände. Erste Tests sind sehr vielversprechend und die Instandhalter sind begeistert.

Und das zweite Projekt?

Da geht es um die Königsdisziplin innerhalb der Produktion, den „freien Griff in die Kiste“: Oft werden produzierte Teile aus Fertigungsanlagen unsortiert in einem Behälter gesammelt. Für die Automatisierung wäre es optimal, wenn ein Roboter daraus alle Teile wieder entnehmen und geordnet einer weiteren Bearbeitung zuführen kann. Mit den in der Kiste oft verdeckten und verhakten Teilen klappt das – auch mit einer aufwändigen Bilderkennung – bisher nicht. Ein Mensch hat damit überhaupt keine Probleme. Das wollen wir in unserem Projekt ändern.

Was soll das bringen?

Bisher legen zwei Mitarbeiter an zwei Stanzen den ganzen Tag einzeln die Teile in die Anlage

ein. Wenn Roboter durch KI künftig einen Großteil der Teile aus der Kiste entnehmen können, entlasten wir die Mitarbeiter zum einen von der eintönigen Tätigkeit und können zudem unsere vier Stanzanlagen betreiben.

Gibt es da keine Ängste vor Arbeitsplatzverlust?

Nein, im Gegenteil. Hier im Kalletal haben wir einen riesigen Fachkräftemangel. Wir können gar nicht alle Stellen besetzen. Deshalb sind wir ja schon so weit mit unserer Automatisierung.

Wie werden Sie die Mitarbeiter:innen bei der Einführung der KI konkret mitnehmen?

Bei der Entwicklung der KI-Systeme sind einige Bereiche ja bereits involviert. Was den Bereich CMMS anbelangt, wird es natürlich Einführungsschulungen geben. Ein kleines Team wird sich dann um die Datenauswertung kümmern. Das betrifft vorrangig unseren IT-Admin und eine weitere Mitarbeiterin aus dem Verwaltungsbereich, die sich sehr gut mit Dokumentenverarbeitung auskennt. Das System soll im besten Fall so vorbereitet werden, dass es die Daten auch selbst auswerten kann.

Wo wollen Sie KI noch einsetzen?

Wir möchten zum Beispiel gern unsere Buchungsvorgänge automatisieren. Da gibt es zwar schon technische Lösungen, dazu muss aber jeder Zahlungseingang eindeutig identifizierbar und zuordenbar sein. Das ist bei uns leider schwierig. Große Kunden, die täglich von uns beliefert werden, wollen in der Regel nicht jede Rechnung einzeln bezahlen. Wir bekommen dann einen Zahlungseingang über eine Summe X,



Foto: IHK Lippe

Der „Griff in die Kiste“ soll künftig auch per KI erfolgen können.

mit dem dann mehrere Rechnungen auf einmal bezahlt werden. Diese Summe müssen wir dann den einzelnen Rechnungen zuordnen. Unterm Strich hat man zudem oft eine 3-Cent-Differenz, die das System nicht verbuchen kann. Und bei den Zahlungsavis zu den Eingangrechnungen hat jedes Unternehmen ein eigenes Format.

Und wie weit sind Sie hier?

Wir filtern zwar mit einem Algorithmus vor, allerdings ist die Filterquote bei Zahlungseingängen sensationell schlecht, weil der Algorithmus nur nach bestimmten Textfeldern sucht. Findet er die nicht, dann muss man den Zahlungseingang von Hand bearbeiten. Jetzt arbeiten wir erst einmal die anderen beiden Projekte ab, dann sehen wir weiter.



Foto: IHK Lippe



Foto: IHK Lippe

Über BaSys – Bartels Systembeschläge GmbH

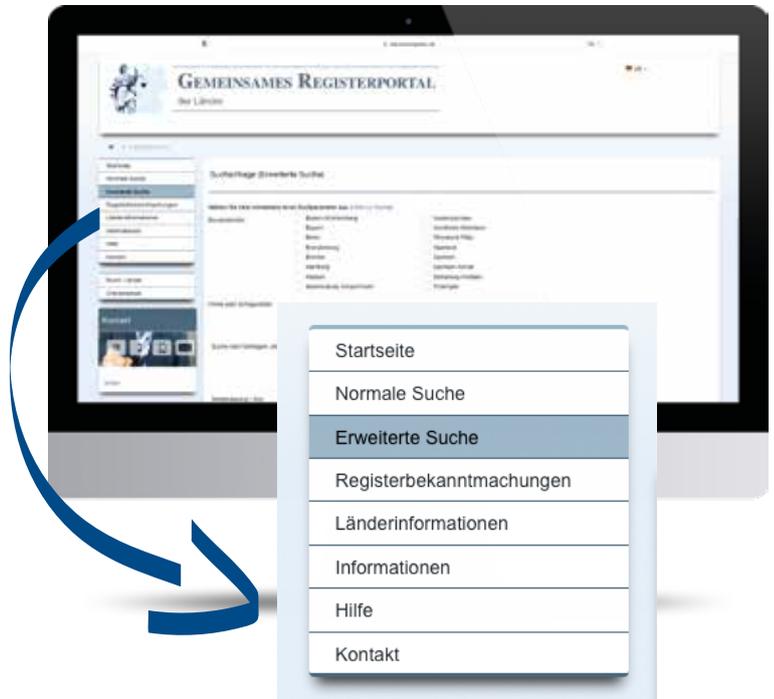
Das 1995 gegründete Familienunternehmen in Kalletal-Echternhagen wird von den Brüdern Albert und Jürgen Bartels geführt. Mit seinen fünf Produktkategorien im Bereich Türbeschläge beliefert das Unternehmen Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter:innen.

Handelsregister

Ab jetzt nur noch online

Ab jetzt gibt es das Handelsregister nur noch online. Der Vorteil liegt ganz klar auf der Hand: Die Recherche erfolgt über die Webseite: www.handelsregister.de. Mit einem Klick sind Sie immer tagesaktuell auf dem neuesten Stand und können gezielt suchen. Auf der Seite des gemeinsamen Registerportals der Länder finden Sie die Handels-, Genossenschafts-, Gesellschafts- und Partnerschaftsregister sowie die Vereinsregister aller Bundesländer und darüber hinaus die Registerbekanntmachungen (Veröffentlichungen).

Sollten Sie noch Fragen zur Recherche haben, sprechen Sie uns gerne an.



IHK Lippe zu Detmold

Christiane Breustedt

Tel.: 05231-7601 54

breustedt@detmold.ihk.de

Sylvia Wirtz

Tel.: 05231-7601 55

wirtz@detmold.ihk.de

... zum Handelsregister >



Wollen Sie

mit uns gehen?

JETZT

mit einer Anzeige dabei sein!



INFOS:
www.liwiwi.de

Heizöl · Kraftstoffe · Schmierstoffe · Entsorgung

Riemeier

Siemensstraße 43-45, 32105 Bad Salzuflen

Fon 05222/95490 · Fax 05222/954927

E-Mail: info@riemeier.de · www.riemeier.de



Alles super.

Nachruf

Manfred Häfner

Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold trauert um Manfred Häfner, der am 6. September 2024 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Zunächst als Mitarbeiter und später als geschäftsführender Gesellschafter prägte er die Häfner & Krullmann GmbH 60 Jahre lang maßgeblich und engagierte sich im Unternehmen bis zuletzt.

Manfred Häfner hat sich auch jahrzehntelang für die lippische Wirtschaft eingesetzt. So war er viele Jahre aktives Mitglied der Vollversammlung und des Industrieausschusses. Ob bei Polit-Gesprächen in Brüssel, Berlin und Düsseldorf oder bei der Arbeit vor Ort – Manfred Häfner war dabei und hat sich mit seiner konstruktiven Art für lippische Belange eingesetzt. Dabei hatte er immer „das große Ganze“ im Blick.

Manfred Häfner begegnete den Menschen in seiner Umgebung mit Respekt und Wertschätzung. Für seine fachliche und menschliche Kompetenz war er sehr anerkannt und beliebt.

Die IHK Lippe verdankt Manfred Häfner viel. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.



Foto: IHK Lippe

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude

Schlüsselfertig



Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 05231-91025-0 • info@maass-industriebau.de • www.maass-industriebau.de



Aktueller Verbraucherpreisindex

der Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Deutschland

	2023	2024	2024	
Basisjahr	Jahresdurchschnitt	Juni	Juli	Veränderungen in % gegenüber Vorjahresmonat
2020 = 100	116,7	119,4	119,8	2,3

Mit der Veröffentlichung des Berichtsmonats Januar 2023 erfolgte turnusmäßig die Umstellung von der bisherigen Basis 2015 auf das aktuelle Basisjahr 2020.

Freie Gewerberäume

Leopoldshöhe	Attraktive Gewerbeimmobilie (Büro/Prod./Lager) verfügt über eine Gesamtnutzfl. von 1000 qm
Detmold	8.000 qm Büroräume (auch teilbar) mit hervorragender Infrastruktur. Stadtnah in Detmold zu sofort oder später zu vermieten
Oerlinghausen-Helpup	Gewerbe- bzw. Büroraum, direkt an der stark befahrenen B 66, ca. 25 qm, neuwertig möbliert, Parkplätze direkt vor dem Haus, nach Absprache zu vermieten

Verarbeitendes Gewerbe in Lippe

Januar bis Juni 2024

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Export- quote**
	Monats- durchschnitt	Veränderung* i. v. Hundert	Monats- durchschnitt	Veränderung* i. v. Hundert	in T €	Veränderung* i. v. Hundert	in T €	Veränderung* i. v. Hundert	i. v. Hundert
Elektrische Ausrüstungen	11	-8,3	11.226	2,8	1.747.182	-18,4	1.186.469	-17,7	67,9
Gummi- und Kunststoffwaren	24	-2,0	4.008	-0,2	371.711	3,5	122.312	4,4	32,9
Möbel	9	0,0	1.081	-6,7	84.111	-10,8	14.224	-8,5	16,9
Maschinenbau	16	4,4	2.493	1,1	308.277	-8,4	199.274	-1,9	64,6
Kraftwagen und Kraftwagenteile	4	0,0	1.974						
Metallerzeugnisse	10	1,6	966	-12,4	85.665	-4,8	27.383	-4,0	32,0
Holzwaren	2	0,0							
Chemische Erzeugnisse	10	11,1	1.508	9,2	252.838	8,2	109.493	-0,4	43,3
Druckerzeugnisse	2	20,0							
Nahrungs- und Futtermittel	6	0,0	913	8,7	276.862	4,4	51.582	6,2	18,6
Elektronische und optische Erzeugnisse	2	0,0							
insgesamt	111	-0,3	28.178	1,1	3.914.202	-9,9	2.119.504	-10,4	54,1

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten | (leeres Feld = keine Angaben)

* Veränderungsrate gegenüber Vorjahr | ** Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz

Quelle: IT NRW

Unternehmensbörse

Existenzgründer, die ein Unternehmen übernehmen möchten, und Übergabe-Unternehmen, die einen Nachfolger suchen, können in der Unternehmensbörse anonyme Anzeigen aufgeben oder direkt mit den Inserenten in Kontakt treten.



Angebote

SPEDITIONS- UND TRANSPORTUNTERNEHMEN ZU VERKAUFEN Alteingesessenes im Markt etabliertes und sehr rentabel arbeitendes Speditions- und Transportunternehmen zu verkaufen. Hochmotiviertes, sowie berufserfahrenes Personal ist vorhanden. Sowohl tätig als Subunternehmen oder für die eigene Kundschaft. Des Weiteren beinhaltet der Verkauf einen sehr gepflegten Fuhrpark. Der Betrieb verfügt über ein stabiles Auftragsvolumen. Die eigene Immobilie kann je nach Wunsch miterworben oder angemietet werden. Das Unternehmen besitzt hohes Entfaltungspotenzial. Auf Wunsch steht der jetzige Inhaber helfend und beratend zur Seite. **LIP UA-787**

NACHFOLGER GESUCHT FÜR EIN ERFOLGREICHES BUSUNTERNEHMEN das im kommenden Jahr 60 Jahre besteht. Das Unternehmen wurde bis dato selbst vom Gründer und Geschäftsführer geführt. **LIP-UA-788**

VERKAUF EINES REGIONALEN FACHBETRIEB FÜR SOLARSTROMANLAGEN (PHOTOVOLTAIK) mit Fokus auf 1-/2-Familienhäusern auch überregional tätig. Als Spezialist für gesamtheitliche energetische Ansätze der Haustechnik, Sektorenkopplung, Administration, Abwicklung, Inbetriebnahme und Abrechnung im Haus. Ausführung durch langjährig verbundene Partnerunternehmen. Schlanke Unternehmensstruktur, hohes Know-how-level. Für eine Übergabezeit bietet der Verkäufer an, im Unternehmen tätig zu bleiben. **LIP-UA-789**

**Ihre Ansprechpartnerin
bei der IHK:**

Dagmar Jussen

Tel. 05231 7601-0

jussen@detmold.ihk.de



GRÜNES LICHT. FÖRDERN WIR.

Handwerk, Handel oder Dienstleistung:
Wir fördern Ideen, mit denen Ihre
nachhaltige Gründung durchstarten
kann.

**Fragen Sie Ihre Hausbank nach einer
NRW.BANK-Förderung.**



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

Die Besten der Besten aus Lippe

IHK Lippe ehrt ihre Top-Azubis



Die 45 Prüfungsbesten ihres jeweiligen Ausbildungsberufs sowie sechs Prüfungsbeste der Fortbildungsprüfungen erhielten Ehrenurkunde und einen Pokal als Anerkennung für ihre hervorragenden Leistungen.

Hochstimmung herrschte bei den Bestprüflingen der IHK Lippe und ihren Angehörigen. In feierlichem Rahmen wurden die punktstärksten Aus- und Weiterbildungs-Absolvent:innen im großen Saal der IHK Lippe geehrt.

Alexander Mrosek

Berufskraftfahrer
DACHSER SE
Carl-Severing-Berufskolleg
für Metall- und Elektrotechnik

Orhan Yilmaz

Industriekaufmann
HOMAG
Kantentechnik GmbH
HANSE-Berufskolleg

Nils Bollwite

Industriekaufmann
KEB Automation KG
HANSE-Berufskolleg

Alexandros Bensaia

Fachkraft für Lagerlogistik
DACHSER SE
Rudolf-Rempel-Berufskolleg

Davin Kracht

Fachkraft für Lagerlogistik
DINOL GmbH
Dietrich-Bonhoeffler-Berufskolleg

Florian Siekmann

Kaufmann für Spedition und
Logistikdienstleistung
DACHSER SE
Rudolf-Rempel-Berufskolleg

Manuel Diedrichsen

Verfahrensmechaniker für
Kunststoff- und Kautschuktechnik
Fachrichtung: Formteile
Suttner GmbH
Lüttfeld Berufskolleg

Markus Wall

Stanz- und Umformmechaniker
Weidmüller Interface GmbH & Co. KG

Nele Schlehmeier

Kauffrau für Büromanagement
Stiftung Eben-Ezer
HANSE-Berufskolleg

Annika Thiele

Kauffrau für Versicherungen
und Finanzen Fachrichtung:
Versicherung
Ecclesia Holding GmbH
BWV Dortmund

Regina Weigum

Kauffrau für Versicherungen und
Finanzen Fachrichtung: Versicherung
Ecclesia Holding GmbH
Dietrich-Bonhoeffler-Berufskolleg

Felix Heiland

Mechatroniker
Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Tim Schneidewind

Mechatroniker
PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Mattes Corbach

Industriemechaniker
ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG
Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Leon Alexander Karger

Elektroniker für Geräte und Systeme
PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Patrick Loewe

Elektroniker für Geräte und Systeme
PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG
Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Alexander Büsching

Bankkaufmann
Volksbank Detmold ZN der
VerbundVolksbank OWL eG.
HANSE-Berufskolleg

Lennart Janßen

Bankkaufmann
Sparkasse Paderborn-
Detmold-Höxter
HANSE-Berufskolleg

Luca Beuke

Fachinformatiker Fachrichtung:
Anwendungsentwicklung
PHOENIX CONTACT GmbH & Co.KG
Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Laura Sophie Schöne

Fachinformatiker Fachrichtung:
Anwendungsentwicklung
PHOENIX CONTACT GmbH & Co.KG
Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Björn Begemann

Fachkraft für Fruchtsafttechnik
Staatlich Bad Meinberger
Mineralbrunnen GmbH & Co. KG
Berufliche Schulen Rheingau

Merle Lödige

Floristin
Anne Bussen
Gregor-Mendel-Berufskolleg

Jason Kröker

Koch
Begatal GmbH & Co.
Gastronomie-Catering-Hotel-KG
Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Vivien Steinmair

Köchin
Jan Diekjobst GmbH
Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Moritz Winkler

Fachkraft für Lagerlogistik
DEG Dach-Fassade-Holz eG
Genossenschaftliches Berufskolleg

Hakan Özmen

Fachkraft für Lagerlogistik
Hanning & Kahl GmbH & Co. KG
Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg

Luca Di Paterniano

Fachlagerist
Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg

Jasper Süllwold

Kaufmann für Büromanagement
Stadtwerke Lemgo GmbH
HANSE-Berufskolleg

Jennifer Winkler

Kauffrau für Büromanagement
KDV Kanne Datenverarbeitung GmbH
Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg

Kinnie Ruppel

Kauffrau für Versicherungen und
Finanzen Fachrichtung: Versicherung
Ecclesia Holding GmbH
Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg

Marie Rüniger

Kauffrau für Versicherungen und
Finanzen Fachrichtung: Versicherung
Debeka Krankenversicherungsverein
auf Gegenseitigkeit
Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg

Pia Müller

Holzmechanikerin Fachrichtung:
Montieren von Innenausbauten und
Bauelementen
TechTinyHouse
Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Laura Pankratz

Verkäuferin
GC Brockmeyer
Detmold GmbH & Co. KG
Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg

Caroline Axt

Verkäuferin
ALDI SE & Co. KG
Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg

Ute Beckmann

Kauffrau im Einzelhandel
HANDELSHOF KÖLN Stiftung & Co. KG
Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg

Anika Jäger

Kauffrau im Einzelhandel
REWE Markt GmbH
Lüttfeld Berufskolleg

Lorena Isabel Jannausch

Mechatronikerin
Lenze Operations GmbH
Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Stefan Reitemeyer

Industriemechaniker
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Kennet Köberle

Elektroniker für Geräte und Systeme
PHOENIX CONTACT GmbH & Co.KG
Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Marvin Dominik Schneider

Elektroniker für Geräte und Systeme
Stührenberg GmbH
Felix-Fechenbach-Berufskolleg

Maximilian Grothe

Fachinformatiker Fachrichtung: An-
wendungsentwicklung
PHOENIX CONTACT
GmbH & Co.KG
Hochschule
Weserberg-
land

Jonas Popp

Fach-
informatiker
Fachrichtung:
Anwendungs-
entwicklung
Weidmüller Interface
GmbH & Co. KG
Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg

Paul Ian Schreiber

Fachinformatiker Fachrichtung:
Systemintegration
Bezirksregierung Detmold
Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg

Colin Voigt

Fachinformatiker Fachrichtung:
Systemintegration
Technische Hochschule
Ostwestfalen-Lippe
Dietrich-Bonhoeffer-Berufskolleg

Joel Brackland

Chemielaborant
Max-Rubner-Institut Bundesfor-
schungsinstitut für Ernährung und
Lebensmittel (MRI)
Berufskolleg Senne

Luisa Schlüter, Ausbilderin

Francisca-Julie Weder, Ausbilderin

Stefanie Wiesner,
Geprüfte Bilanzbuchhalterin

Alexander Redekop,
Geprüfter Industriemeister Metall

Robin Humke,
Geprüfter Industriemeister Metall

Daniel Rauchschalbe,
Geprüfter Wirtschaftsfachwirt



Wo drückt der Schuh in den lippischen Kommunen?

IHK-Dialogreihe wird fortgesetzt

Mehr als 150 Unternehmer:innen waren der Einladung der IHK Lippe gefolgt und haben 2024 ein Kommunales Wirtschaftsgespräch (KWG) besucht. Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe initiiert und moderiert die IHK Lippe den Dialog zwischen den Unternehmen und den Kommunalverwaltungen. Der Gedankenaustausch fand bei der Häfner & Krullmann GmbH (Leopoldshöhe), der Lippischen Landesbrandversicherung AG (Detmold), der mw1group (Lage) und der Windmüller GmbH (Augustdorf) statt. Im Fokus standen Themen wie die Attraktivierung der (Innen-)Städte, der Umgang mit den knappen Gewerbeflächen, die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur sowie die Sicherung einer stabilen Energieversorgung. In den lippischen Kommunen sind die Haushalte teils stark angespannt, was künftig zu deutlichen Konsolidierungsmaßnahmen in den Städten und Gemeinden führen wird.

Die IHK-Dialogreihe wird am **28.10.2024 bei der Eisedicht GmbH** in Dörentrup sowie am **13.11.2024 bei der Fichtner & Schicht GmbH** in Schlangen fortgeführt.



Im Austausch mit den Unternehmen aus Lage: IHK-Vizepräsidentin **Maren Lampe**, der stellv. Hauptgeschäftsführer **Andreas Henkel**, mw1-Teilhaber **Klaus Grotebrune**, Bürgermeister **Matthias Kalkreuter**, mw1group-Geschäftsführer **Jens Grotebrune** sowie IHK-Referentin **Jenny Krumov** (v.r.n.L.)

Hako
Reinigungstechnik

Kostenlose Vorführung vor Ort

Ihr Servicestützpunkt
FRENZ
Gabelstapler | Reinigungsgeräte

Im Heidkamp 2 • 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 915060 • info@frenz-gabelstapler.de
www.frenz-gabelstapler.de

Erfolgreich vermittelt

IHK Projekt Passgenaue Besetzung



Neu bei Seeger & Beansch in Lemgo: Der Auszubildende Lukas Gust (2.v.l.) wird von Werkstatteleiter Andreas Braun, Ausbildungsleiter Tommy Janzen und Tobias Haak begrüßt (v.l.n.r.).

Im Rahmen des Projekts „Passgenaue Besetzung“ hat die IHK Lippe aktiv dazu beigetragen, Unternehmen mit passenden Auszubildenden zusammenzubringen. Dank intensiver Unterstützung konnten zahlreiche Vermittlungen erfolgreich abgeschlossen werden, sodass viele junge Menschen und Betriebe am 1. August gemeinsam in eine neue Zukunft starten konnten.

Um diesen bedeutenden Tag zu würdigen, besuchte Tobias Haak, welcher das Projekt „Passgenaue Besetzung“ koordiniert, verschiedene Ausbildungsbetriebe, um die neuen Azubis persönlich willkommen zu heißen. Dabei zeigte sich, wie unterschiedlich die jungen Berufseinsteiger ihren ersten Tag erlebten: Während einige zurückhaltend und schüchtern waren, konnte man bei anderen die Aufregung und Vorfreude förmlich spüren. Auch die Ausbilder freuten sich darauf, ihre neuen Azubis auf ihrem Weg in die Berufswelt zu begleiten.

Die IHK Lippe bietet mit dem Programm „Passgenaue Besetzung“ einen kostenlosen Vermittlungsservice für Mitgliedsbetriebe und Ausbildungsplatzsuchende an. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Ziel des Projektes ist es, kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) bei der

Gewinnung von Nachwuchskräften im Rahmen der betrieblichen Ausbildung zu beraten und zu unterstützen sowie für Ausbildungsplatzsuchende einen passenden Ausbildungsbetrieb zu finden.



Bei der Firma Formtech GmbH & Co. KG in Lemgo begrüße Kai Kötter den neuen Auszubildenden Philipp Schewpe. Mit dabei ist Koordinator Tobias Haak (v.r.n.l.).

Sollte auch Ihr Betrieb an dem Projekt der Passgenauen Besetzung und einer Unterstützung bei der Azubi-Akquise interessiert sein, können Sie sich gerne bei Tobias Haak (+49 5231 7601-78 oder haak@detmold.ihk.de) melden.

... mehr Infos



KI im Zollltarif

IHK-Exportstammtisch bei Gundlach

Nach längerer Atempause kam im August der Exportstammtisch der IHK Lippe wieder zusammen – zu einem nur beim ersten Blick etwas sperrigen Thema: KI im Bereich des Zollltarifs. Dass hier viel Potenzial für die Unternehmen schlummert, machte Referent Bernhard Morawetz schnell deutlich. Der Außenhandelsberater aus Borgholzhausen klärte über Systeme am Markt auf, die bei der Suche nach der richtigen Zollltarifnummer wertvolle Hilfe leisten können. „Nehmen Sie das nicht auf die leichte Schulter. Der Zoll sieht vor allem bei der Eintarifierung immer genau hin“, appellierte Morawetz an die Teilnehmenden.

Am Rande wurde auch über die aktuellen Embargos aufgeklärt, allen voran die Sanktionen gegenüber Russland. Das interessierte nicht nur die gastgebende Firma, die Gundlach Verpackung GmbH in Oerlinghausen. Das Familienunterneh-



Foto: IHK Lippe

Auch nach der Sitzung gab's noch Gesprächsstoff: Ellen-Sophie Reupohl (A. & H. Meyer), Bernd Morawetz, Lars Nölle (Gundlach), Andre Marxbauer (Isringhausen) und Andreas Henkel (IHK; v.l.n.r.)

men ist selbst kräftig im Export unterwegs und hat u.a. einen Standort in Dubai. Mit seinen etwa 350 Beschäftigten ist Gundlach einer der größten Arbeitgeber in Oerlinghausen. Gegründet 1847 gehört der Betrieb außerdem zu den ältesten Industriefirmen in Lippe.

Martin Raithel übernimmt den Bereich Aus- und Weiterbildung | Fachkräfte

Vom Ausbildungsberater zum Abteilungsleiter

Ein vertrautes Gesicht übernimmt größere Verantwortung: Martin Raithel wurde im August 2024 zum Abteilungsleiter für den Bereich Aus- und Weiterbildung | Fachkräfte ernannt. Er ist in diesem Bereich bereits bekannt, denn seit 2004 unterstützt er als Ausbildungsberater der IHK Lippe Unternehmen zu sämtlichen Ausbildungsthemen. In seiner neuen Rolle als Abteilungsleiter ist er nun unter anderem für die Organisation des Berufsbildungsausschusses, der Ausbildungsmesse „Berufe live“ und der IHK-Bestenehrungen zuständig. Zudem fällt der umfangreiche Bereich der Weiterbildung in sein Aufgabengebiet. Im IHK-Ehrenamt setzt er sich für die 600 Prüferinnen und Prüfer ein, die die

duale Ausbildung unterstützen. Seine fachliche Kompetenz sowie seine freundliche und zuvorkommende Art werden von den Unternehmerinnen und Unternehmern sehr geschätzt.



Foto: IHK Lippe | Dennis Peters

Privat ist der 55-Jährige verheiratet und hat eine Tochter. In seiner Freizeit reist er gerne im Camper und praktiziert die Kampfkunst Aikido.

Erfolgreicher Informationsabend zur Berufsorientierung in Augustdorf

Am 02.09.2024 fand in Augustdorf ein gut besuchter Informationsabend für Eltern zukünftiger Schulabgänger statt. Die Veranstaltung, initiiert von der Realschule Augustdorf, bot wertvolle Einblicke in die Berufsorientierung. Höhepunkt des Abends war der Vortrag von Martin Raithel, Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung und Fachkräfte bei der IHK Lippe zu Detmold. Raithel betonte die Vorteile des dualen Ausbildungssystems und stellte die Messe „Berufe live“ vor, die vom 5. September bis 7. September stattfand. Seine Ausführungen stießen auf großes Interesse und motivierten viele Eltern, gemeinsam mit ihren Kindern die Messe zu besuchen. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig fundierte Berufsorientierung ist und wie sie zur Gewinnung von Fachkräften beitragen kann.



Foto: Wolfgang Huppke

Die rege Teilnahme von rund 170 Eltern unterstreicht das große Interesse an einer gezielten Unterstützung der Schüler:innen bei ihrer Berufswahl.

IHK Lippe stellt Ausbildungsatlas 2025 vor

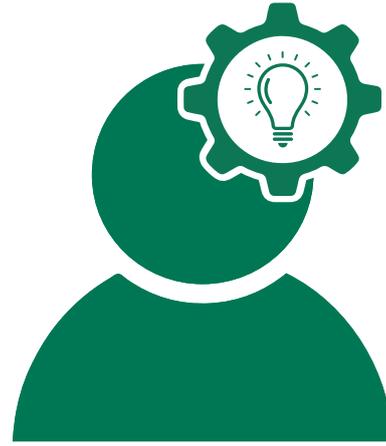
Die IHK Lippe zu Detmold hat den neuen Ausbildungsatlas 2025 für Ostwestfalen-Lippe (OWL) veröffentlicht. Dieses umfassende Nachschlagewerk dient als bewährte Orientierungshilfe für junge Menschen bei der Berufswahl. Der Atlas bietet nicht nur eine Übersicht über Ausbildungsplätze, Praktika und Berufsfelderkundungen, sondern auch praxisnahe Tipps zu Bewerbungstraining und Vorstellungsgesprächen. IHK-Präsident Volker Steinbach betont: „In Lippe gibt es über 120 Möglichkeiten, eine berufliche Karriere mit einer Ausbildung zu starten.“ Der Ausbildungsatlas ist ein unverzichtbares Werkzeug für die Berufsorientierung und unterstützt auch Eltern dabei, ihre Kinder fundiert zu beraten. Die Zusammenarbeit zwischen der IHK Lippe und der IHK Ostwestfalen zu Bielefeld stellt sicher, dass die gesamte Region OWL abgedeckt wird. Stephan Prante, Abteilungsleiter des Hanse Berufskollegs, hebt hervor: „Der Atlas hilft nicht nur bei der Suche nach Ausbildungsplätzen, sondern auch bei der Praktikumsuche und Berufsfelderkundung.“



Foto: IHK Lippe

Der „Wegweiser“ für die Berufswahl ist wieder da, der IHK-Ausbildungsatlas 2025: Christian Hellwig (Studien- und Berufsorientierung am Hanse Berufskolleg Lemgo), Tobias Haak (Passgenaue Besetzung / IHK Lippe), Volker Steinbach (Präsident der IHK Lippe), Martin Raithel (Abteilungsleiter Aus- und Weiterbildung / Fachkräfte der IHK Lippe), Stephan Prante (Abteilungsleiter am Hanse Berufskolleg Lemgo) (v.l.n.r.) nutzen mit Schülerinnen und Schülern des Hanse Berufskollegs in Lemgo direkt die vielfältigen Orientierungsmöglichkeiten

ANZEIGENTHEMEN



Personal | Dienstleistung | Bildung | Seminare | BGM | Motivation

Nachhaltigkeit ist für viele Unternehmen wichtig – solange das Geschäft läuft

Sich für mehr Nachhaltigkeit engagieren – keine leichte Aufgabe in wirtschaftlich wechselhaften Zeiten. Sobald sich die Wirtschaftslage verschärft, spielt Nachhaltigkeit nur noch eine untergeordnete Rolle, zeigt eine Randstad Studie.

Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig handeln, das findet mehr als die Hälfte der deutschen Unternehmen wichtig. 62 Prozent der befragten Führungskräfte und Personalverantwortlichen betonen in der aktuellen Talent Trends Studie von Randstad Sourceright die Bedeutung von Nachhaltigkeit für ihr Unternehmen. Sie sehen darin eine bedeutende Dimension ihres Geschäfts, sind jedoch besorgt über die Rentabilität nachhaltiger Initiativen. In wirtschaftlich unsicheren Zeiten würden 60 Prozent der Unternehmen

nachhaltiges Engagement hinten anstellen. Die Sorge um die finanzielle Stabilität führt dazu, dass Umweltaspekte in solchen Phasen weniger Priorität haben.

Großteil der Unternehmen setzt Nachhaltigkeit bei Geschäftspartnern voraus

Gleichzeitig legen viele deutsche Firmen Wert auf CSR-konforme Kooperationen: 78 Prozent sagen, dass sie Lieferanten und Geschäftspartner bevorzugen, die sich nachweislich für Nachhaltigkeit engagieren. 62 Prozent geben an, dass sie die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Partnern, die sich nicht für Nachhaltigkeit engagieren, sogar beenden würden.

„Für Unternehmen geht es bei diesem Thema vor allem um Glaubwürdigkeit: Wer engagiert sich konsequent, langfristig und vor allem transparent und nachvollziehbar. Eine offene und überprüfbare Strategie rückt mehr und mehr in den Fokus. Das prägt nicht nur

Geschäftsbeziehungen, sondern auch die Beziehung zu Kandidat:innen“, ordnet Carlotta Köster Brons, CSR-Koordinatorin von Randstad Deutschland, ein. „Wer Nachhaltigkeit nicht ganzheitlich, sondern nur als Schönwettermaßnahme umsetzt, entlarvt sich als unglaubwürdig.“

Nachhaltigkeit wird als Arbeitgeberkriterium unterschätzt

Es überrascht, dass nur wenige Unternehmen Nachhaltigkeit als wichtiges Arbeitgeberkriterium begreifen. Lediglich 28 Prozent sind der Meinung, dass es wichtig für die Interaktion mit Kandidaten ist, die Nachhaltigkeitsprogramme des Unternehmens aktiv zu kommunizieren. Die Ausnahme bilden hier jüngere Arbeitnehmer, denn 76 Prozent der befragten Unternehmen geben an, dass es beim Recruiting von Kandidaten der GenZ hilft, sich als sozial und ethisch engagiertes Unternehmen zu präsentieren.

Hidden Champions – junge Menschen in Ausbildung

ANZEIGENTHEMEN

Die Region Ostwestfalen-Lippe (OWL) ist für ihre Hidden Champions bekannt: große Marken, große Unternehmen, große Mitarbeiter-Zahlen. Die wirtschaftliche Stärke der Arbeitsagenturbezirke Bielefeld, Detmold, Herford und Paderborn liegt jedoch auch in seiner breiten mittelständischen Unternehmensbasis. „Damit der Standort wirtschaftlich vital bleibt, braucht es bestens qualifizierte Mitarbeitende, und einen leistungsfähigen Nachwuchs: (dual) Studierende und insbesondere betriebliche Auszubildende. Diese jungen Menschen sind als Mitarbeitende der Zukunft die wahren Hidden Champions“, erklärt Rainer Radler, Leiter der Agentur für Arbeit Detmold.

„Die Bewerberzahlen für eine duale Ausbildung sinken seit Jahren kon-

tinuierlich, gleichsam wächst der Fachkräftebedarf. Um dem gerecht zu werden, ist es wichtig, jeden Jugendlichen frühzeitig auf den Übergang von Schule in Ausbildung zu begleiten und zu unterstützen. Eine vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales initiierte Ausbildungsgarantie umfasst verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote, angefangen bei der beruflichen Orientierung und Beratung, bis zu Hilfen bei der Aufnahme und für den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung. Wir ermutigen alle Unternehmen, sich über die umfangreichen finanziellen Fördermöglichkeiten im Rahmen der Ausbildungsgarantie zu informieren.“

Die Agentur für Arbeit unterstützt in diesem Rahmen die Entschei-



Rainer Radler, Leiter der Agentur für Arbeit Detmold.

der:innen mit den Möglichkeiten des umfassenden Dienstleistungsangebotes der Berufsberatungen und der Arbeitgeber-Services in den Agenturen.

Unternehmen kontaktieren den Arbeitgeber-Service der Agenturen für Arbeit in OWL für (finanzielle) Unterstützungsmöglichkeiten unter der kostenfreien Telefonhotline: 0800 4 555520.

Weitere Informationen unter: www.arbeitsagentur.de

Arbeitgeber-Service

Sie wollen Mitarbeiter qualifizieren?

Wir unterstützen Sie dabei! Wenden Sie sich einfach an die kostenlose Service-Hotline unter

0800 4 5555 20

oder kontaktieren Sie uns über den

QR-Code:



ANZEIGENTHEMEN

Mobilität verantwortungsvoll und nachhaltig gedacht

Wer auf ökologische Mobilität setzt, stärkt nicht nur die Umweltbilanz, sondern auch die Mitarbeiterbindung. In vielen Unternehmen gehören Diensträder deshalb bereits zum Arbeitsalltag – doch wie sieht es mit den passenden Ladestationen dazu aus?

Der Wert von Dienstradkonzepten ist den meisten Unternehmen bekannt und viele bieten ihren Mitarbeitern das E-Bike bereits als umweltfreundlichere Alternative zum Auto an. Wenn Sie in Ihrem Unternehmen also Diensträder anbieten, dann sind Sie bereits auf dem richtigen Weg.

Die wenigsten denken jedoch noch einen Schritt weiter und sorgen für passende E-Bike-Ladeinfrastruktur, um ihr nachhaltiges Mobilitätskonzept perfekt abzurunden. Mit E-Bike-Ladestationen setzen Sie ein starkes Zeichen für Ihre ökologische Verantwortung und



Foto: ONgineer

erleichtern Ihren Mitarbeitern die Entscheidung, mit dem Rad zur Arbeit zu fahren – denn so muss sich niemand sorgen, ob der E-Bike-Akku genug aufgeladen ist oder nicht. Ihre Mitarbeiter profitieren von bequemen Lademöglichkeiten direkt am Arbeitsplatz und gleichzeitig tragen Sie aktiv zum Umweltschutz bei – jeder „geradelte“

Kilometer ist ein Beitrag zu einer saubereren Welt.

Erfahren Sie mehr über die Vorteile von E-Bike-Ladestationen und wie sie Ihr nachhaltiges Mobilitätskonzept perfekt ergänzen können bei ONgineer.

Weitere Informationen unter: www.ONgineer.de

ngineer
**LiON
BOX**

Nachhaltig ins Büro!
Aufgeladen in den Feierabend.

www.ONgineer.de

Tagen und feiern mitten im Grünen



Zentrumsnah und dennoch ruhig mitten im Grünen liegt der traditionsreiche Schützenhof, der sich heute über 400 mal jährlich als moderne und anspruchsvolle Stätte für Tagungen, Bankette, Messen, Privatfeiern und andere Events präsentiert. Fünf elegante und überwiegend barrierefreie Gesellschaftsräume, Säle und Hallen von 30 bis

1.500 qm, ein Restaurant mit wunderschönem Biergarten und großem Parkgelände sind vielseitig nutzbar für Veranstaltungen in kleinem oder auch großem Rahmen mit 2.000 Gästen.

Für die Veranstaltungsplanung und Umsetzung aller Kundenwünsche steht nicht nur eine moderne Konferenztechnik und flexibel nutzbare Infrastruktur zur Verfügung, sondern auch ein professionelles Team aus erfahrenen Eventplanern sowie Bühnen-, Ton- und Lichtmeistern. Abgerundet wird dieses Angebot durch die hauseigene

Spitzengastronomie, die dank eines erfahrenen Serviceteams und einer Meisterküche auch in kulinarischer Hinsicht keine Wünsche offen lässt.

Für alle, die es noch ausgefallener mögen, bietet auch die zweite Location der Paderborner Stadthallen-Betriebs GmbH, die Paderhalle im Zentrum der Stadt, mit Vollbühne und eleganter Theateratmosphäre einen perfekten Rahmen.

Weitere Informationen unter:
www.schuetzenhof.de
www.paderhalle.de

SCHÜTZENHOF PADERBORN
Raum für Veranstaltungen

ZENTRAL UND TROTZDEM GRÜN GELEGEN
 Wo Events in Erfüllung gehen

Fünf wunderschöne Räume und Festsäle mit herrlichem Biergarten und Meisterküche für Firmenfeiern, Tagungen, Familienfeste u.a. Events

Schützenplatz 1, 33102 Paderborn, Tel. 05251-15620
 Eventkalender auf www.schuetzenhof.de

Ihre Anzeige im
FACHTHEMA

**JETZT
 BUCHEN!**



ANZEIGENTHEMEN

PROFIS | Profile

Volk & Volk GmbH | Spenge



volk&volk

INTELLIGENTE GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN



Intelligente Gebäudedienstleistungen für höchste Ansprüche

Unternehmer und Angestellte wissen, wie wichtig ein gepflegtes und sauberes Arbeitsumfeld für den Erfolg ihres Unternehmens ist. Es spiegelt nicht nur ihre Professionalität wider, sondern trägt auch wesentlich zum Wohlbefinden ihrer Mitarbeiter und Kunden bei.

In einer Zeit, in der Effizienz und Zuverlässigkeit entscheidende Faktoren sind, benötigen Sie einen Partner, der Ihnen mehr als nur standardisierte Reinigungsdienste bietet. Hier kommt Volk & Volk ins Spiel – Ihr Experte für intelligente Gebäudedienstleistungen.

Innovation trifft auf Tradition

Als mittelständisches Unternehmen aus dem infrastrukturellen Management kombinieren wir langjährige Erfahrung mit modernster Technologie. Kunden wie die Goldbeck GmbH, die Wolf PVG GmbH & Co. KG und Boge Kompressoren vertrauen seit Jahren auf unseren Service in der Unterhaltsreinigung. Seit mehr als 10 Jahren bauen wir unsere Partnerschaft zur Dr. August Oetker KG kontinuierlich aus und sind heute für den Stammsitz in Bielefeld der erste Ansprechpartner für die Glas- & Sonderreinigung. Unser Alleinstellungsmerkmal ist eine ausgereifte Softwarelösung, die Auftragserfassung, Einsatzplanung und Rechnungsstellung nahtlos koordiniert. Dieses System ermöglicht es uns, flexibel und kurzfristig auf Ihre Bedürfnisse einzugehen und Aufträge effizient abzuwickeln. So sparen Sie Zeit und Ressourcen, die Sie in Ihr Kerngeschäft investieren können.

Umfassende Dienstleistungen für Ihr Unternehmen

Wir bieten ein breites Spektrum an Reinigungsdienstleistungen, die speziell auf die Anforderungen von Bürogebäuden, Industrie- und Gewerbebetrieben zugeschnitten sind. Dazu gehört stets die regelmäßigen Unterhaltsreinigung Ihrer Büroräume, Werkstatt und Lagerflächen sowie Aufenthalts- und Sanitärbereiche. Auch Sonderreinigungen für Bereiche mit besonderen Anforderungen wie Fensterflächen, Dächer und Fassaden, Teppiche und Jalousien oder schwer erreichbare Bereiche sind für uns kein Problem, um den repräsentativen Charakter Ihres Gebäudes zu erhalten. Unsere Leistungen sind modular aufgebaut und können individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. Ob regelmäßige Unterhaltsreinigung oder einmalige Spezialaufträge – wir sind Ihr zuverlässiger Partner.

Jetzt Preiskalkulator testen!



Die Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns an erster Stelle. Wir setzen auf ein EDV-gestütztes Qualitätsmesssystem, das uns ermöglicht, unsere Dienstleistungen kontinuierlich zu überwachen und zu optimieren. Durch regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeiter stets auf dem neuesten Stand der Technik sind und die vereinbarten Qualitätsstandards erfüllen oder übertreffen.

Nachhaltigkeit als Unternehmensprinzip

Obwohl die Umweltauswirkungen in unserer Branche vergleichsweise gering sind, nehmen wir unsere unternehmerische Verantwortung für die Umwelt sehr ernst. Wir verwenden umweltfreundliche Reinigungsmittel und effiziente Verfahren, um unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Die Einhaltung aller umweltrechtlichen Anforderungen ist für uns nicht nur Pflicht, sondern ein Mindeststandard, den wir konsequent übertreffen wollen.

Wir verstehen uns als fairer und verlässlicher Partner – nicht nur für unsere Kunden, sondern auch für unsere Lieferanten und Mitarbeiter. Ein offener und konstruktiver Dialog ist für uns die Basis einer erfolgreichen Zusammenarbeit. Wir schätzen den wertschätzenden Umgang miteinander und streben stets nach gemeinsamen Lösungen, die für alle Seiten vorteilhaft sind.

Kontaktieren Sie uns

Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Volk & Volk Ihr Unternehmen unterstützen kann? Nutzen Sie unseren Online-Kalkulator, um sich in wenigen Schritten unverbindlich und ohne Preisgabe von persönlichen Daten ein sehr präzises Bild über unsere Kostengestaltung zu machen. Wir stehen Ihnen zudem gerne für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Lassen Sie uns gemeinsam die Weichen für eine saubere und erfolgreiche Zukunft stellen.

www.volk-volk.de

Warum Volk & Volk Ihre erste Wahl sein sollte:

- ✓✓ **Effizienz durch intelligente Software:**
Schnellere Auftragsabwicklung und transparente Prozesse.
- ✓✓ **Maßgeschneiderte Lösungen:**
Individuell angepasste Dienstleistungen für Ihr Unternehmen.
- ✓✓ **Höchste Qualitätsstandards:**
Kontinuierliche Überwachung und Verbesserung unserer Leistungen.
- ✓✓ **Nachhaltiges Handeln:**
Aktiver Beitrag zum Umweltschutz über gesetzliche Anforderungen hinaus.
- ✓✓ **Verlässlicher Partner:**
Faire Geschäftsbeziehungen und wertschätzender Umgang auf allen Ebenen.



IHK Lippe bietet neuen Service an: Das eCarnet

Der „Reisepass“ für Waren wird (schrittweise) digital

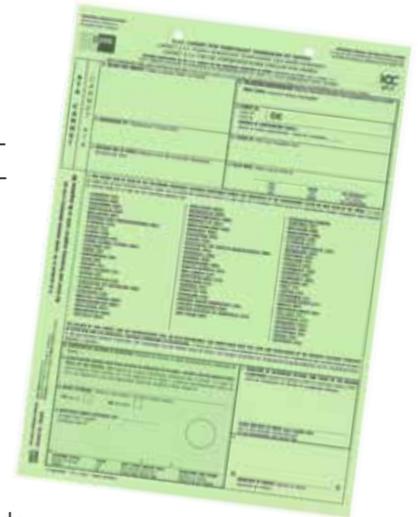
Unternehmen, die zum Beispiel Berufsausrüstung, Messgüter oder Warenmuster nur vorübergehend in Länder außerhalb der EU ausführen möchten, müssen diese nicht „klassisch“ verzollen, wenn sie bei ihrer IHK ein sogenanntes Carnet ATA beantragen. Bisher geschah das in Papierform. Das jetzt verfügbare elektronische Verfahren ist ein großer Schritt hin zur Digitalisierung des Prozesses und eine erhebliche Erleichterung. Die IHK Lippe bietet diesen Service ihren Mitgliedsunternehmen an. Nach der Registrierung für die elektronische Carnet-Beantragung unter www.e-ata.de/lippe-detmold kann das Carnet digital beantragt werden. Das so beantragte Carnet wird von der IHK Lippe geprüft und im Anschluss ausgedruckt. Sie benötigen weder einen Drucker, noch müssen Sie Formular-Vordrucke aus dem Fachverlag beziehen. Einfach per Mausklick den Antrag absenden und das fertige Dokument bei der IHK Lippe abholen.

Übergangsweise ist die Carnet-Beantragung in Papierform weiterhin möglich.

Infos:

Helene Becker,
Telefon: 05231-7601-49,
becker@detmold.ihk.de

Bettina Wiedemann,
Telefon: 05231-7601-24,
wiedemann@detmold.ihk.de



Hier digital beantragen >



... mehr Infos >



Digitalisierung

Kostenlose Erstberatung

Sie wollen Ihr Unternehmen digitaler aufstellen?

Melden Sie sich gerne bei Timm Lönneker, Referent für Innovation und Technologietransfer der IHK Lippe, unter **05231 7601-84** oder loenneker@detmold.ihk.de.



Grafik: iStock: graphicnoi

Umgang mit Verpackungen in Europa

DIHK-Broschüre aktualisiert

Die am 4. Juli 2018 in Kraft getretene novellierte EU-Verpackungsrichtlinie ((EU) 2018/852) war Anlass für zahlreiche Änderungen in den nationalen Gesetzgebungen der EU-Mitgliedstaaten. Allerdings variieren die jeweiligen Regelungen über den Umgang mit Verpackungen von Land zu Land. Unternehmen, die verpackte Waren in diesen Ländern in den Verkehr bringen, müssen deshalb sehr unterschiedliche Anforderungen beachten. Die DIHK-Broschüre gibt einen Überblick über die jeweiligen Anforderungen an Inverkehrbringer von Verpackungen in den verschiedenen Staaten Europas.



... mehr Infos



DEINE BOTSCHAFT – UNSERE TECHNOLOGIE

EIN PERFEKTES MATCH FÜR DEINE MARKE.



FAHRZEUGBESCHRIFTUNG

VOLLFOLIERUNG

SCHILDER & BESCHRIFTUNG

GROSSFORMATDRUCK

GLASDEKORFOLIERUNG

TEXTILVEREDELUNG

WWW.MANICKE.DE

MANICKE
WERBETECHNIK & DRUCK

Allianz



Roman Kruzius
Bielefelder Str. 36 b
32107 Bad Salzuflen
☎ 0 52 22.856 85



Eckhardt Maaß
Arminstr. 25
32756 Detmold
☎ 0 52 31.7 00 40



Stefan Strohdiek
Lange Str. 101 a
32791 Lage
☎ 0 52 32.97 32 70
☎ 0 52 31.46 93 00



Sascha Wiemann
Teutoburger-Wald-Str. 8
32791 Lage
☎ 0 52 32.8 80 70



Malte Koch
Am Markt 2
32676 Lügde
☎ 0 52 81.160 92 09



Roger Märtnens
Paderborner Str. 27
33189 Schlangen
☎ 0 52 52.72 01

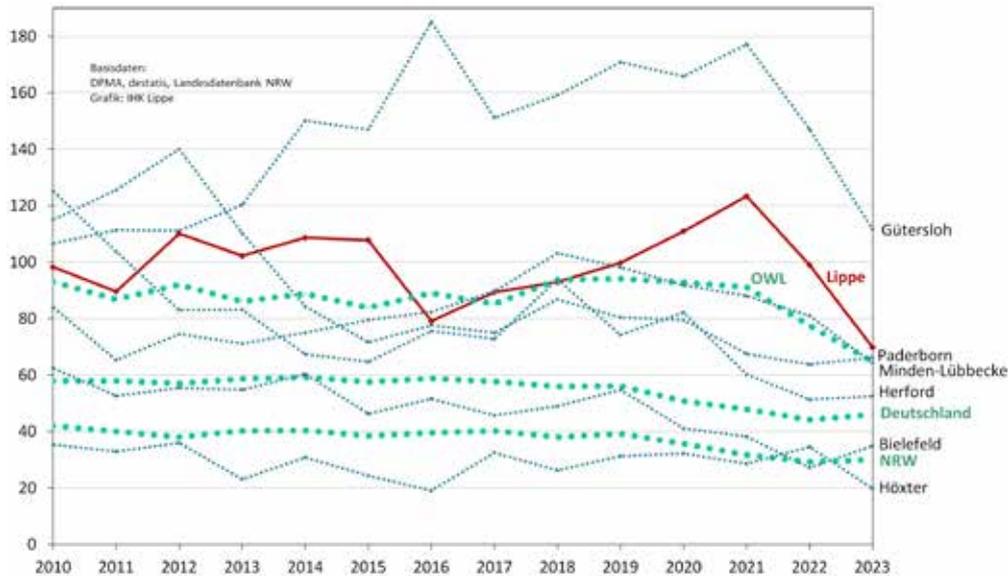
Nutzen Sie unsere Erfahrung

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür sind wir als Ihre Allianz Fachleute die richtigen Partner. Wir beraten Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Patentdichte ist 2023 gesunken

In Lippe erneut deutlich weniger Anmeldungen

Zahl der Patente je 100.000 Einwohner



Grafik: IHK Lippe

2023 ist die Patentdichte auch im OWL-Durchschnitt deutlich gesunken

Wie innovativ sind lippische Unternehmen, Erfinder und Hochschulforschende?

Ein Indikator ist die „Patentdichte“. 2023 kamen erneut deutlich weniger Patentanmeldungen beim Deutschen Patent- und Markenamt aus Lippe. Nach dem Rekordjahr 2021 mit 123 Patenten/100.000 Einwohner ist die Patentdichte im Jahr 2023 auf 70 gesunken. Dennoch landet Lippe im OWL-Vergleich auf dem zweiten Platz hinter dem Kreis Gütersloh, der bei wei-

tem die höchste Patentdichte in OWL aufweist. Einen erheblichen Einfluss auf die teilweise sehr hohe Patentdichte bestimmter Regionen haben Großkonzerne wie Bosch, Daimler oder BMW. Die Miele & Cie. KG ist auch 2023 wieder das patentaktivste Unternehmen in OWL. Auf dem zweiten Platz folgt Phoenix Contact als Lippes stärkster Anmelder.

... mehr Infos



E-Rechnung ab 2025

Ab Januar 2025 werden elektronische Rechnungen im B2B-Bereich verpflichtend. Eine elektronische Rechnung ist definiert als eine Rechnung, die in einem strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen wird, welches eine elektronische Verarbeitung ermöglicht und der europäischen Norm EN 16931 entspricht. PDF-Formate gelten nicht als elektronische Rechnungen. Die Um-

stellung betrifft alle Unternehmen, die B2B-Leistungen erbringen oder empfangen. Die IHK bietet Informationsveranstaltungen an, um Unternehmen über die neuen Regelungen und Pflichten zu informieren.

... mehr Infos



Keine Zeit und Lust, lang anzustehen?

Einfach mit unserer App vorbestellen!



... und so funktioniert: Du bestellst ganz entspannt von zu Hause Fleisch, Wurst & Co. über unsere App. Teilst uns mit wann und in welcher Filiale Du deine Ware abholen möchtest und zahlst dann zur gewünschten Zeit wie gewohnt an der Kasse.

Einfach, bequem und schnell!

Jetzt in Schötmar und Bad Salzuflen!



**Seminar-Termine
und Verfügbarkeiten
online prüfen und
direkt anmelden!**

**JETZT
NEU**



STEAK TASTING

DRY AGING -
die hohe Kunst der Fleischveredelung
VERFAHREN | CUTS | ZUBEREITUNG

- inkl. Getränke
- Steaks satt
- Weinverkostung (Weingut Uli Metzger)

Terminvergabe
nach Absprache



www.fleischerei-nier.de

Begastr. 1 | 32108 Bad Salzuflen / Schötmar | Tel. 05222-98530
www.fleischerei-nier.de

Phishing

Wie Sie die Betrugsmasche enttarnen und sich schützen

Eine seltsame Betreffzeile, auffällig viele Rechtschreibfehler oder ein ausgedachter (Firmen-)Name – diese und weitere Merkmale können Ihnen in einigen Fällen dabei helfen, sogenannte Phishing-Mails zu enttarnen und Ihr Unternehmen vor potenziellen Konsequenzen eines solchen Hackerangriffs zu schützen. Jedoch kann ein Phishing-Angriff vielerlei Formen annehmen und je nach Professionalität des Angreifers nur bei einem sehr genauen Blick als solcher erkannt werden. Ein hohes Maß an Sensibilität für derartige Fake-E-Mails trägt daher maßgeblich zur Informationssicherheit von Unternehmen bei.

Was ist Phishing und was steckt dahinter?

Phishing ist eine Art des Hackerangriffs, bei dem die Angreifer durch das Versenden von E-Mails unter Vorgabe falscher Identität versuchen, sensible und firmeninterne Daten zu erlangen. Ähnlich wie beim namensgebenden Fischen werfen die Angreifer eine Art Köder aus: sie geben sich in solchen E-Mails beispielsweise als Mitarbeitende Ihres Unternehmens, einer IHK, Behörde o. Ä. aus, um Sie zur Eingabe von Daten aufzufordern. In der Regel geschieht dies über einen in den E-Mails eingefügten Link. Dieser führt zu einem Webformular, das dem Erscheinungsbild der vorgeblichen Identität oft stark ähnelt und Ihre Anmeldeinformationen, Kontodaten oder andere persönliche Daten erfragt. Durch die Eingabe dieser Daten gelangen die Angreifer folglich an diese vertraulichen Daten und können sie für weitere kriminelle Zwecke missbrauchen.

Wie kann ein Phishing-Angriff aussehen?

Noch vor wenigen Jahren ließen sich Phishing-E-Mails oft leicht an Auffälligkeiten wie Recht-

schreib- und/oder Übersetzungsfehlern oder einer kryptischen Absenderadresse erkennen. Der Professionalisierungsgrad der Angriffe hat jedoch stark zugenommen. Heute imitierten Phishing-E-Mails legitime Nachrichten, beispielsweise von Paketversendern, oder sind speziell auf das Angriffsziel, also das Unternehmen, ein Team oder einen konkreten Mitarbeitenden zugeschnitten. Dabei geben sich Angreifer als Partner, Kollegen, interne Abteilungen oder Geschäftsführer aus, um sensible Daten zu erlangen oder den Empfänger zu anderen unbedachten Handlungen zu verleiten.

So können Sie Ihr Unternehmen vor Phishing-Angriffen schützen

Die frühzeitige Erkennung von Phishing-Mails schützt Sie und Ihr Unternehmen vor Datendiebstahl und weiteren schwerwiegenden Folgen, die die Informationssicherheit von Unternehmen gefährden. Ein hohes Maß an Sensibilität für Fake-E-Mails ist folglich der beste Schutz gegen Phishing-Angriffe. Grundsätzlich gilt: Die Wahrscheinlichkeit, dass ein seriöser Absender Sie per E-Mail dazu auffordert, persönliche und sensible Daten offenzulegen, ist überaus gering, möge die Anfrage noch so echt erscheinen. Eine akribische Prüfung von dubios erscheinenden E-Mails, in denen Daten erfragt werden, ist jedoch in jedem Fall unabdingbar – und das am besten noch bevor Interaktionen jedweder Art erfolgen. Vermeiden Sie das Ausgeben von persönlichen Daten wie Zugangsdaten u. Ä. über E-Mail. Auch vom Öffnen eingebetteter Links oder angehängter Dateien ist abzuraten, sofern Sie die



E-Mail nicht zweifelsfrei als seriös einstufen können. Eine stets aktuelle sowie aktive Antivirus-Software kann im unverhofften Fall einer Interaktion mit gefährlichen Inhalten bestenfalls eingreifen und Schlimmeres verhindern. Durch regelmäßige Schulungen können Mit-

arbeitende des Unternehmens für Phishing und andere Hackerangriffe sensibilisiert werden. Ausführliche Informationen darüber, wie Sie sich gezielt vor Phishing schützen können, erhalten Sie vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik.



Grafik: iStock@bagira22

Partner

Ihre Geschäftspartner

Administration/ Kommunikation

all my media

Maßgeschneiderte
Kommunikationsplattform

www.allmymedia.de

Jochen Ehrhardt
Beratung für Kommunikation & Kultur



www.joehrhadtberatung.de

Beschriftungen

MANICKE

BESCHRIFTUNG · WERBUNG · DRUCK

40 JAHRE IN LIPPE

www.manicke.de

BESCHRIFTUNG?

SCHAUFENSTER,
FAHRZEUGE,
ETC.



patrick-pantze.de

Bodenbeläge

TEPPICHBODEN.DE

Bodenbelag f. Büro, Industrie, Messe

05225 / 87 88-0



Brandschutz



KBS

BRANDSCHUTZ

info@kbs-brandschutz.de

Bürobedarf

KORF

DAS BÜROZENTRUM

- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Bürotechnik
- Büromöbel

Lemgo, Liemer Weg 49



Digitaldruck

Detmolder

Digitaldruckzentrum

www.3d-detmold.com

Telefon: 0 52 32 / 98 77 70



Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck,
Etiketten, Plakate ... einfach, genial, digital!
Medienerzeugnisse aus einer Hand!

Film | Foto

Foto & Video

Zusammen

amm-lemgo.de



Kaeding Anderson **IMove**

Videoproduktion

www.kaeding-anderson.de/move

FOTOS?



KÖNNEN
WIR
patrick-pantze.de

FILME?



EVENT, IMAGE,
PRODUKT, ...
patrick-pantze.de

PIXELPITT
DER BILDERMACHER

Reportagefotografie

0174 9451845 | www.pixelpitt.de

ALLE INFOS
UND PREISE:
www.liwiwi.de



Gebäudereinigung

Ihr Partner für Sauberkeit



www.scheitzke.com



volk&volk

Webseite

professionelle Gebäudereinigung für OWL

info@volk-volk.de

05225-87198-0

weder

gruppe We care for you

Weder GmbH
Gildestr. 12
32769 Detmold

Tel.: 0 52 31 / 308 28 - 0
Fax: 0 52 31 / 308 28 - 39
www.weder-gmbh.de

Immobilien



Adelheid Wienkenjohann
Immobilien

E-Mail: wienkenjohann@haus-im-blick.de
www.haus-im-blick.de



32756 Detmold
info@immobilien-becker.de
Telefon: 0160 90712418
www.immobilien-becker.de

GROSS

IMMOBILIEN

|| Sprechen Sie zuerst mit uns!
www.gross-und-partner.de

IT-Dienstleistungen

hereweare
it architects.

Ihr Partner für die digitale Transformation . hereweare.de

IT-LÖSUNGEN . CLOUD . MANAGED SERVICES . IT-ARCHITECTS

Partners

Ihre Geschäftspartner

Immobilien

IT-Security Spezialist Firewall
Backup Anti-Virus www.tico.de
tirschundco
softwarehardwarenetworkeyourware

Corporate Websites
WordPress Support
www.kmd.de **KMD**

Internet | Werbung

Print & Digital
Zusammen
amm-lemgo.de

creative
INTERNETBÜRO
WEBSITES
WEBSHOPS
WEBENTWICKLUNG
WEBMARKETING
WWW.CREATIVE-FEAT.COM

Kaeding Anderson
Design und Kommunikation
www.kaeding-anderson.de

MEN AT WORK
BRAND EXPERIENCE
www.men-at-work.de

orangefluid
Agentur für
Webdesign und Print,
TYPO3 und Shopware
www.orangefluid.com

**S PUNKT
ONLINE**
Individuelle Web- &
E-Commerce-Lösungen
für Ihren Online-Erfolg.
www.spo.digital

Internet | Werbung

strohmeier
medien
WERBEAGENTUR
GRAFIK | WEB | PRINT | FOTO | FILM

Nachrichtenportal

mein-lemgo.news
Nachrichten für Lemgo


Photovoltaik

W. SOMMER
www.dachdecker-sommer.de

Sicherheitstechnische Betreuung

Ausbildung | Lehrgänge | Arbeitssicherheit
Prüfungsvorbereitung IHK

Aus der Praxis, für die Praxis!
info@staplerschein-lippe.de | 0162 - 41 08 683
www.instagram.com/cleverlift_19

Spedition

TÄGLICH
INTERNATIONALE SPEDITION
LANDWEHR LEMGO
Telefon: +49 (0) 52 61 / 8 78 98
Telefax: +49 (0) 52 61 / 8 75 93
email: info@landwehr-lemgo.de
SCHWEDEN

Steuerberatung

hrk
STEUERBERATUNG
hrk@steuerberatung.de
www.hrk-steuerberatung.de

Technischer Handel

KAISER
NACHFOLGER.DE

Waagen

W D Z Nils Knaupjürgen
Ihr Spezialist für Waagen
DET MOLD WAGEN • POSIEREN • ZÄHLEN
TELEFON: 05231 56050

Werbetechnik

Detmolder
Digitaldruckzentrum 
www.3d-detmold.com
Telefon: 0 52 32 / 98 77 70
Industriefolierung, Konfektionierung,
POS-Bedarf, CNC/Laser-Schnitt/-Gravur, ...
Werbetechnik aus einer Hand!

**LIPPE WISSEN &
WIRTSCHAFT**
Das Magazin

Sie vermissen Ihre
Branche?
Sprechen Sie uns an:
Tel. 05261 669020

ALLE INFOS
UND PREISE:
www.liwiwi.de



IMPRESSUM

Herbstliche Grüße!

Aus brütender Hitze wird knackig-frische Herbstluft, aus saftigem Grün wird warmes Goldorange – der Herbst ist da. Und mit ihm eine druckfrische Ausgabe der „LiWiWi“: spannende Einblicke in die regionale Wirtschaft, Innovationen und aktuelle Trends. Ob Unternehmensporträts, Fachbeiträge zu wirtschaftlichen Entwicklungen oder Interviews mit Unternehmern und Entscheidungsträgern – hier bleiben Sie umfassend über alles informiert, was die Wirtschaft in Lippe bewegt. Im Fokus-Teil dieser Ausgabe geht es um Arbeitsrecht/Rechtsfragen. Titelthema dieser Ausgabe: Wege zum konkreten KI-Einsatz. Aktuell | fachlich | wissenswert – wie Sie es gewohnt sind

Unser Fachthema in dieser Ausgabe:

Personal | Dienstleistung | Bildung | Seminare | BGM | Motivation

Wie immer finden Sie dazu eine kleine Zusammenstellung von Fachaufsätzen.

Die nächsten Themen bis zum Jahres Ende entnehmen Sie gerne den Mediadaten.

Sie haben Interesse an einer Anzeige, einem Advertorial, einem Fachaufsatz oder an einem Artikel in unserer Rubrik „Profis und Profile“? Sprechen Sie uns an – wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße aus Lemgo – Ihr Team von amm



Lars Brockmann
Tel. 05261 6690215
liwiwi@amm-lemgo.de



Jochen Ehrhardt
Tel. 0160 97858513
joe@amm-lemgo.de

Mediadaten



LiWiWi

Online



Die LiWiWi finden Sie auch immer auf ihrer eigenständigen Webseite. Dort finden Sie eine „Online-Printausgabe“ zum komfortablen Blättern und Suchen.
www.liwiwi.de

Scan mich



LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

80. Jahrgang, Nr. 05/2024

Herausgeberin:

Industrie- und Handelskammer

Lippe zu Detmold

Leonardo-da-Vinci-Weg 2

32760 Detmold

Telefon 05231 7601-0

Telefax 05231 7601-57

www.ihk.de/lippe-detmold

ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

von 8:00 bis 16:30 Uhr

Freitag von 8:00 bis 15:30 Uhr

Verantwortlich:

Svenja Jochens

Redaktion:

Hinrich Schwarze

Sandra Lüttecken

Tanja Schreiber

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autor:innen, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder. Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:

Alle 2 Monate am 2. Freitag des Erscheinungsmonats.

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Anzeigenvermarktung, Layout,

Verlag und Abo:

amm GmbH & Co. KG

Leopoldstraße 50 | 32657 Lemgo

Tel. 05261 669015

liwiwi@amm-lemgo.de

www.amm-lemgo.de

Druckauflage:

12.500 Exemplare | Q1 2024



Druck:

Bonifatius GmbH

Druck | Buch | Verlag

Karl-Schurz-Str. 2

33100 Paderborn



Die nächste Ausgabe erscheint am 13.12.2024

Titelthema: Immobilienwirtschaft in Lippe

GROSS

IMMOBILIEN



Oliver Gross

Geschäftsinhaber
Telefon: 05231-961080
Mobil: 0170-3747437
info@gross-und-partner.de
www.gross-und-partner.de

Mitglied im



Ihr Partner für die Vermarktung von Gewerbeimmobilien

Prozesse in der Industrie ändern sich immer schneller und bedürfen einer Verfeinerung in den logistischen Abläufen. Eine Voraussetzung hierfür ist auch das spezielle Angebot für Gewerbeimmobilien aller Nutzungsarten – von Logistik- und Industrieobjekten über Service- und Produktionsflächen bis hin zu nutzerspezifischen Projektierungen aus einer Hand.

Als Käufer oder Verkäufer, Mieter oder Vermieter mit Immobilienbestand oder Immobilienwünschen brauchen Sie auf diesem Gebiet einen zuverlässigen Partner. Gross Immobilien ist hierfür der Partner an Ihrer Seite.

Wir setzen seit Jahren mit außerordentlichem Erfolg auf nachhaltige und kundenorientierte Dienstleistungen auf dem Sektor der Gewerbeimmobilien und freuen uns auch, Sie demnächst zu unserem Kundenstamm zählen zu dürfen.

Sprechen Sie zuerst mit uns!



Steuerberater
Wirtschaftsprüfer
Rechtsanwalt

die
steuerlot§en

**Mit einem
papierlosen
Büro sparen Sie
Ressourcen
...vor allem aber
Zeit und Nerven!**

**Setzen Sie
Kurs auf
Digitalisierung**

die-steuerlotten.de

Digitale
Kanzlei
2024





Für ein starkes Geschäft.

**Weil Stärke
Sicherheit gibt: der
S-Gewerbekredit.**

Finanzieren Sie Ihre Investitionen mit dem
S-Gewerbekredit: **schnell, einfach und
flexibel**. Für maximale Handlungsfreiheit.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkassen
in Lippe